Zweimonatliche Mitteilungen aus und für Terlan, Vilpian und Siebeneich · *Bollettino bimestrale di Terlano, Vilpiano e Settequerce* · *DEZEMBER/DICEMBRE 2016* · 30. Jahrgang *annata* · Poste Italiane SpA – Spedizione in Abbonamento Postale – 70 % - CNS BOLZANO

Zwei Titel für Hannes Patauner
Due titoli per Hannes Patauner

Cäcilienfeiern
Feste di S. Cecilia

Dritter Platz für Julian Höller
Terzo posto per Julian Höller

MAULTASCH

Leben in Terlan, Vilpian und Siebeneich *Vivere a Terlano, Vilpiano e Settequerce*

6/16

Aktuelles
Attualità

DOPPELTER ERFOLG

Hannes Patauner ist Mister Südtirol 2017

TEXT: ALEX PUSKA FOTOS: LAURA CAGOL, PETER GRUND

Mister Südtirol 2017 Hannes Patauner freute sich über die kleine Überraschungsfeier

Das Finale der Wahl zum „Mister Südtirol" fand heuer im Club Max in Brixen statt. 13 Kandidaten stellten sich der Jury, die schließlich den 19-jährigen Hannes Patauner aus Siebeneich zum Sieger kürte. Im Restaurant Pizzeria „Romedius" fand später eine kleine Feier statt.

Die bekannte Mister-Südtirol-Wahl wird jedes Jahr von der „Südtiroler Tageszeitung" organisiert. Dieses Mal nahm auch der Schlosser Hannes Patauner aus Siebeneich teil – und tatsächlich wurde er zum schönsten Mann des Landes gekürt. Die Terlaner Gemeindeverwaltung organisierte für Hannes im Restaurant Pizzeria „Romedius" in Siebeneich eine kleine Überraschungsfeier. Auch die Familie von Hannes und die Familie seines Arbeitgebers Michael Geier von der Schmiede Geier in Siebeneich waren dazu eingeladen worden.

Vizebürgermeister Hans Zelger gratulierte Hannes Patauner zu seinem Titel. Es ist schon der zweite Preis, den sich Hannes Patauner innerhalb kürzester Zeit geholt hat. Bei den Worldskills Italy, dem nationalen Berufswettbewerb der Handwerker, hatte er den zweiten Platz in seiner Kategorie belegt (siehe eigenen Bericht). „Jetzt müssen wir nur hoffen, dass wegen der zwei Titel von Hannes Patauner die Preise in der Geier-Schmiede nicht steigen", meinte scherzhaft Bürgermeister Klaus Runer. Hannes Patauner erhielt für seinen doppelten Erfolg eine Doppel-Magnum-Flasche Merlot Siebeneich der Sekt- und Weinkellerei Braunbach. ■

Mister Südtirol 2017 Hannes Patauner

DOPPIO SUCCESSO

Hannes Patauner è Mister Südtirol 2017

TESTO: LAURA CAGOL

La finale della selezione di „Mister Südtirol" quest'anno si è tenuta al Club Max a Bressanone. 13 candidati si sono presentati alla giuria che ha scelto il 19enne Hannes Patauner di Settequerce. Presso il ristorante -pizzeria Romedius si è tenuta una piccola festa con i rappresentanti dell'amministrazione comunale, i famigliari di Hannes e con Michael Geier suo attuale datore di lavoro.

Il Vicesindaco Hans Zelger si è congratulato con Hannes Patauner per la sua vittoria che in breve tempo va ad aggiungersi al premio "Worldskills Italy", concorso nazionale per i giovani artigiani. „Adesso speriamo che con tutti questi premi non aumentino i prezzi del fabbro Geier", ha commentato scherzosamente il Sindaco Klaus Runer.
Hannes Patauner ha ricevuto in dono una bottiglia magnum di Merlot della Cantina vini e spumanti von Braunbach. ■

Impressum

Eigentümer und Herausgeber
Gemeinde Terlan

Eintragung im Landesgericht Bozen
Nr. 19/1985
Erscheinungsweise zweimonatlich
Im Sinne des Pressegesetzes für den Inhalt verantwortlich: Edith Runer
Redaktion
Edith Runer,
Alexander Puska, Dr. Karl Elsler,
Manuela Kastl, Gaby Puff,
Dr. Laura Cagol, Dr. Martina Rainer.

Auflage
1.850 Stück
Kostenloser Versand in alle Haushalte der Gemeinde Terlan

Verwaltung
Gemeinde Terlan, Niederthorstr. 1
39018 Terlan, Tel.: 0471 257 131,
Fax: 0471 257 442,
E-Mail: maultasch@gemeinde.terlan.bz.it

Organisation, Layout und Anzeigenannahme:
Gemeinde Terlan, Alexander Puska

Anzeigenpreis je Ausgabe
1 Seite 343,00 Euro
1/2 Seite 206,00 Euro
1/3 Seite 154,00 Euro
1/4 Seite 112,00 Euro
1/6 Seite 91,00 Euro
1/12 Seite 56,00 Euro
Platzierungwunsch +25 %
Mengenrabatt 10 % bzw. 5 %

Graphisches Konzept
Gruppe Gut Gestaltung, Bozen

Druck
Longo AG, Bozen

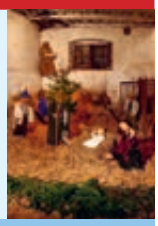
Namentlich gezeichnete Beiträge stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar. Die Redaktion behält sich vor, Beiträge zu kürzen. Eingesandtes Material bleibt Eigentum des Medieninhabers.

MAULTASCH

Redaktionsschluss
Chiusura redazionale
22.01.2017

MAULTASCH

Inhalt
Indice



Cover ***Copertina***
Walter Haberer

Aktuelles
Attualità
Mister Südtirol 2017 2
Kinderbetreuung 4
Servizi per l'infanzia 5
Christbaum-Spender 5
Worldskills Italy 8

Kultur und Soziales
Cultura e società
Vox Ensemble 12
Musikkapelle Terlan 14
Rückblick der MK Vilpian 15
Suppensonntag 17
Neue Kerzenhalter 17

Sport und Freizeit
Sport e tempo libero
8. Terlaner Dorfmeisterschaft 22
Tennis-Vereinsturnier 24
Tennis-Kinderturnier 25
Julian Höller auf Platz 3 27
HC Wikinger 27

Leben in ...
Vivere a ...
Sehenswertes Bergwerk 28
Umweltschutzgruppe Terlan 29
UPAD – Incontri culturali 29
Volkstanz- und Seniorenraum 30
Vortrag zur Pubertät 39

Gemeindeverwaltung
Amministrazione comunale
Gemeinderatsbeschlüsse 44
Delibere Consiglio Comunale 45
Kommunikation 2.0 48
Comunicazione 2.0 48

KINDERBETREUUNG IN DER GEMEINDE

Türen nun offiziell geöffnet

TEXT: BARBARA PATAUNER FOTOS: ALEX PUSKA

Am Samstag, 26. November, wurden die Räumlichkeiten der Kindertagesstätte in Vilpian und jene der Nachmittagsbetreuung im alten Rathaus von Terlan, sowie die Zweigstelle Terlan des Eltern-Kind-Zentrums St. Michael/ Eppan ihrer Bestimmung übergeben.

Mit der Eröffnung der neuen bzw. umgesiedelten Strukturen wollte die Gemeinde Terlan einen wichtigen Beitrag zur Unterstützung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf leisten.
Die Umbauarbeiten wurden in den Sommermonaten durchgeführt, und anschließend erfolgte die Übersiedlung der verschiedenen Institutionen in die neu gestalteten Räumlichkeiten. Somit wurde der Betreuungsdienst in der Kindertagesstätte kaum beeinträchtigt.
Eltern, Kinder und Interessierte kamen zur offiziellen Übergabe der neuen Treffpunkte. Aber auch einige Ehrengäste waren dabei, so etwa Familienlandesrätin Waltraud Deeg. Nach den Ansprachen der Ehrengäste segnete Dekan Seppl Leiter die Räume, daraufhin erfolgte die traditionelle Banddurchschneidung. Nun konnten die Räumlichkeiten besichtigt werden. Bei einem Umtrunk bot sich die Gelegenheit zu Begegnung und Austausch. ■

SERVIZI PER L'INFANZIA

Porte aperte

TESTO: LAURA CAGOL FOTO: ALEX PUSKA

Sabato 26 novembre alla presenza dell'assessore provinciale Waltraud Deeg sono state inaugurate la nuova sede della microstruttura per la prima infanzia - KITA a Vilpiano e a Terlano nell'ex Municipio quella del Dopo-scuola e dell'ELKI.

Il Comune di Terlano si è impegnato ad introdurre e a sostenre i servizi a sostegno della famiglia, per agevolare la conciliazione delle esigenze di cura dei figli e quelle del lavoro.
I lavori di adeguamento sono stati effettuati durante l'estate e successivamente è stato fatto il trsloco degli arredi per evitare interruzioni del servizio.
Grande partecipazione di genitori e bambini. Dopo i discorsi delle autorità, il Decano Seppl Leiter ha benedetto i locali e con il taglio del nastro i presenti hanno potuto accedere ai locali di Casa Vulpius e nell'ex Municipio: una bella occasione per incontrarsi ma anche per i neo genitori la possibilità di fare visita ai locali. ■

Christbaum-Spender

Jedes Jahr im Advent lässt die Gemeindeverwaltung Terlan in den Ortszentren von Terlan, Vilpian und Siebeneich Weihnachtsschmuck und die Weihnachtsbeleuchtung anbringen. Für die Christbäume indessen kommen bereits seit mehreren Jahren private Sponsoren auf, denen an dieser Stelle besonders gedankt werden soll. Dies sind in alphabetischer Reihenfolge: Roland Barbieri, Franz Blaas, Christian Huyn, Heinz Mackowitz, Helmut Pfanzelter, Klaus Runer, Roman Unterrainer, Markus Waldthaler, Hans Zelger. Ein Dank geht auch an die Firma Luis Müller, die den Transport der Bäume vorgenommen hat. (hz)

Alberi di Natale

E' tradizione che con l'inizio del periodo d'Avvento l'Amministrazione comunale provveda ad abbellire il centro del paese di Settequerce, Terlano e Vilpiano con illuminazione natalizia e gli alberi di Natale.
Gli alberi di Natale vengono forniti grazie alla generosità di alcuni concittadini che in questa occasione l'Amministrazione comunale desidera ringraziare nominalmente (in ordine alfabetico): Roland Barbieri, Franz Blaas, Christian Huyn, Heinz Mackowitz, Helmut Pfanzelter, Klaus Runer, Roman Unterrainer, Markus Waldthaler, Hans Zelger.
Grazie anche alla Ditta Luis Müller che ha trasportato gli alberi di Natale. (lc)

RÜCKBLICK AUF DAS LANDWIRTSCHAFTSJAHR 2016

Frost, Regen und Sonne beeinflussen Ernte

TEXT UND FOTO: WOLFGANG DRAHORAD

Auf ein zufriedenstellendes Erntejahr blicken die Obst-, Wein- und Gemüsebauern der Gemeinde Terlan zurück.

Der Obstbau hat von den günstigen klimatischen Bedingungen im vergangenen Vegetationsjahr profitiert. Einem milden Winter folgte bereits am 22. Februar der Knospenaustrieb der Sorte Pink Lady, Anfang März jener der Hauptsorten. Ab dem 11. April, so erzählt der Obstbauberater Thomas Zublasing, begann die Vollblüte, die bis Ende April dauerte. Für die Bestäubung und die Befruchtung herrschten günstige Bedingungen. Auch der Blütenansatz zeigte sich mit Ausnahme der Sorte Fuji reichlich und regelmäßig. Eine Gefahr für die Ernte drohte gegen Ende April, als eine arktische Kaltfront die Alpen erreichte. Im Etschtal und an den Hanglagen gab es in der Nacht zum 28. April kritische Temperaturen, sodass Frostwachen reagierten und die Sirenen heulten. Trotz Beregnung annullierte diese Kältewelle den Vegetationsvorsprung und dürfte sich negativ auf die Fruchtgrößenentwicklung ausgewirkt haben.

In den Monaten Juni, Juli bis Anfang August gab es viele Regentage, die das Triebwachstum der Bäume kräftig anregten. Dies könnte auch ein Grund für den vermehrten Stippebefall, besonders bei der Sorte Golden Delicious gewesen sein. Viel Regen bedeutet normalerweise auch vermehrten Pilzbefall. Betroffen waren besonders die Sorten Gala und Braeburn.

2016 war nicht das Jahr der tierischen Schädlinge. Der Apfelwickler hat sich kaum bemerkbar gemacht, der Fruchtschalenwickler nur nesterweise, so auch die Blatt- und Blutlaus. Es war das Jahr des Maikäferfluges, den man im Gebiet um Siebeneich und am Schober bemerkte. Die Seuchen der vergangenen Jahre, so der Besenwuchs und der Feuerbrand, haben sich kaum bemerkbar gemacht. Die Feldmäuse hingegen vermehren sich in bedenklicher Weise, teilweise auch weil sie durch Hagelnetze von den Gegenspielern in der Luft geschützt werden.

Neue Schädlinge können jedoch Sorgen bereiten: Die Kirschessigfliege ist schon sehr stark verbreitet, ein erstes Auftreten der Mittelmeerfruchtfliege und der marmorierten Wanze in der Nachbarschaft sorgen bei den Terlaner Obstbauern für berechtigte Bedenken. Positiv zu erwähnen ist, dass 2016 im ganzen Gemeindegebiet kein nennenswerter Hagel niedergegangen ist.

RUND 70.000 TONNEN TAFELOBST

Mitte August begann die Gala-Ernte unter besten Wetterverhältnissen. Die zweite Sommerhälfte war trocken, warm, aber nicht zu heiß. Das ließ laut dem Geschäftsführer der Genossenschaft Frubona, Luis Geiser, die Fruchtausfärbung der roten Sorten gut ausbilden. Nur Fuji konnte sein Farbpotenzial nicht ganz ausspielen. Die Sorte Pink Lady und besonders der rote Klon Rosy Glow hat sich heuer vorzüglich entwickelt.

Die Anlieferung an die Genossenschaft Frubona (Abschluss nach Redaktionsschluss) dürfte heuer laut dem Geschäftsführer 70.000 Tonnen Tafelobst erreichen. Ein Dank dafür wurde in der Pfarrkirche von Terlan anlässlich der Erntedankmesse vom Dekan und den Vertretern der bäuerlichen Organisationen ausgedrückt. Mesnerin Petra Holzfeind hatte zu diesem Anlass rund um den Altar ein besonders schmuckvolles Blumen- und Fruchtgebinde arrangiert.

DER WEINBAU

Im Weinbau betraf die erwähnte Frostnacht nur einige Reben in tiefer Tallage am Rande. Eine nächtliche Eintrübung hat die Reben in den mittleren Hanglagen vor größeren Frostschaden geschützt, meint Georg Höller von der Kellerei Terlan. Man sei haarscharf an einem großen Schaden vorbeigeschrammt. Der um acht bis zehn Tage verzögerte Austrieb bewirkte danach einen normalen zeitlichen Verlauf der Vegetationsstadien. Die Chardonnay-Reben blühten ab dem 28.

Mai, die anderen Sorten um die Monatswende. Trotz häufiger Regenfälle im Juni und Juli bildete sich ein guter Beerenansatz, mit Ausnahme der Sorte Chardonnay.
Der Infektionsdruck der Pilzkrankheiten war stark, und die Weinbauern mussten eine intensivere Bekämpfung der Peronospora und des Mehltaus vornehmen. Der Befall von tierischen Schädlingen hielt sich in Grenzen. Um ein etwaiges Aufkommen niedrig zu halten, wurde gegen den Traubenwickler, nach zwei Jahren Pause, wieder die Verwirrung angewendet. Schäden durch die Kirschessigfliege, die vornehmlich für den Vernatsch eine Gefahr darstellt, hielten sich in Grenzen.
Das stabile Hochdruckwetter sorgte ab Mitte August für eine gute Ausreifung der Trauben, die hohe Zuckergehalte einlagerten und die wichtigen Aromen ausbildeten. Das Programm der Kellerei, das einen Herbizidverzicht vorsieht, wird in der Praxis weitergeführt. Um das günstige Triebwachstum zu fördern, empfiehlt man, in den Rebanlagen Einsaaten mit vorwiegend Stickstoff sammelnden Pflanzen zu machen, den Schmetterlingsblütlern. Eine Saatmaschine steht den Weinbauern zur Verfügung.
Die Traubenlese begann Anfang September und endete mit der Sorte Cabernet um Mitte Oktober. Die Zuckergrade waren hoch, die Zielmenge wurde allerdings nicht überall erreicht. Doch im Keller dürfte sich ein sehr interessanter Jahrgang 2016 entwickeln.

DER SPARGELBAU

Im Spargelbau bewirkten der milde Winter 2015/2016 und der überdurchschnittlich warme Frühling ein frühes Wachstum der Stangen. Dazu beigetragen haben auch das rechtzeitige Aufdämmen im Herbst und der Einsatz von Wärmefolien. Am 18. März habe man mit dem Stechen begonnen, erzählt der Spargelbeauftragte der Kellerei, Alexander Höller. Zu Ostern Ende März erreichte die Tagesproduktion mit 1500 kg einen Höhepunkt. Trockenes Frühjahrswetter erleichterte die Spargelernte beträchtlich. Mitte Mai erntete man die letzten Stangen. Die gesamte von der Terlaner Kellerei vermarktete Menge stieg heuer um ca. zehn Prozent auf insgesamt 62.000 kg. Auch bei der Qualität konnte man einen leichten Anstieg verzeichnen, da der Anteil an Gourmet- und Delikatessspargel leicht über jenem im vergangenen Jahr lag. Die neue Spargelsorte „Ramires“ von der Südwestdeutschen Spargelzucht hat sich in der Praxis bewährt.
Der direkte Spargelverkauf bei der Kellerei Terlan liegt bei 34 Prozent der Produktion, 19 Prozent nehmen die Spargelrestaurants ab. Der Rest wird in Lebensmittelgeschäften weiterverkauft. Beliebt waren auch die Spargelwanderungen und -führungen, an denen insgesamt rund 1000 Interessierte teilnahmen. Mit den Partnern aus Schrobenhausen pflegen die Terlaner Spargelbauern weiterhin intensive Kontakte, auch im Bereich Weiterbildung und Anbau.
Die kräftige Entwicklung der Spargelpflanzen im Laufe des Sommers 2016 dürfte eine gute Voraussetzung für die nächste Ernte im Frühjahr 2017 sein. Die Spargelbauern blicken auch aufgrund ihrer guten anbautechnischen und vermarktungsmäßigen Organisation mit Optimismus in die Zukunft. ■

APFELWELTEN – OBSTBAUMUSEUM LANA

Wolfgang Drahorad ist neuer Vorsitzender

TEXT: ALEX PUSKA FOTO: APFELWELTEN

Nach langjähriger erfolgreicher Aufbauarbeit hat Christoph Gufler kürzlich den Vorsitz des Obstbaumuseums in Lana abgegeben. Ihm folgte nach Wahlen der Terlaner Obstbauexperte Wolfgang Drahorad.

Der neue Vorstand unter Wolfgang Drahorad hat sich zum Ziel gesetzt, das Obstbaumuseum hinsichtlich der Präsentation zu erneuern und zu modernisieren. Besondere Aufmerksamkeit wird der Vernetzung mit allen im Südtiroler Obstbau tätigen Organisationen und musealen Einrichtungen gewidmet – dies um den Besuchern eine möglichst wirklichkeitsnahe und attraktive Plattform des heimischen Obstbaus in all seinen geschichtlichen, brauchtums- und wirtschaftlichen Aspekten zu bieten. ■

Wolfgang Drahorad, Vorsitzender des Vereins Obstbaumuseum.

WORLDSKILLS ITALY

Zwei Terlaner auf dem Treppchen

TEXT UND FOTOS: ALEX PUSKA

Drei Tage lang haben 200 Teilnehmer in der Messe Bozen im Oktober ihr Bestes gegeben, um bei den WorldSkills Italy, dem nationalen Berufswettbewerb, ganz nach oben zu gelangen. Auch zwei Terlaner waren dabei.

Bis zur letzten Minute haben die Teilnehmer um ihren Titel gekämpft – und das vor den Augen von 17.500 Besuchern, die den Live-Wettbewerb besucht haben. Unter den Teilnehmern waren auch Hannes Patauner aus Siebeneich und Jonas Thurner aus Vilpian. Eine wichtige Rolle in der Vorbereitung der jungen Handwerker, Gastronomen, Landwirte, Verkäufer und Sozialbetreuer auf solche Berufswettbewerbe nehmen die Ausbildungsbetriebe ein. Jonas Thurner aus Vilpian von der Firma Thurner GmbH mit Sitz in Laas erzielte bei den Warentransporteuren den 3. Platz. Hannes Patauner aus Siebeneich, der im Unternehmen des Schmiedes und Schlossers Michael Geier arbeitet, erreichte in seiner Kategorie den zweiten Platz. Er hatte die Jury mit einem Servierwagen aus Eisen und Inox mit Glasablagen überzeugt. Der Vorsitzende der Ortsgruppe Terlan des LVH, Hansjörg Kerschbaumer, lobte die beiden Handwerker aus der Gemeinde und brachte seine Freude über ihren Erfolg zum Ausdruck. ■

Jonas Thurner musste bestens über die Sicherung von Bescheid wissen und bewies besondere Geschicklichkeit beim Parcour fahren mit der Zugmaschine.

Hannes Patauner (r.) konnte die Jury mit einem Servierwagen aus Eisen und Inox mit Glasablage überzeugen. Im Bild mit Albert Haberer, Bernold Weithofer, Hansjörg Kerschbaumer, Vizebürgermeister Hans Zelger und Michael Geier (v.l.)

WELLA INTERNATIONAL TREND VISION AWARD 2016

Celine Fischnaller in Barcelona

TEXT: ALEX PUSKA FOTO: WELLA

Mehr als 1.400 Friseure und Medienvertreter erlebten in Barcelona beim Wella International Trend Vision Award 2016 eine Veranstaltung voller Kreativität, fachlicher Erfahrung und Begeisterung. Celine Fischnaller aus Vilpian war als Model dabei.

Celine wurde im Oktober 2015 beim Finale zur „Zett"-Miss Südtirol 2016 zur Zweitschönsten des Landes Südtirol gekürt. Seither ist sie als Model sehr gefragt und nimmt an verschiedenen Veranstaltungen teil. Beim Wettbewerb der Friseure in Barcelona holte sich der Friseur Manuel Sunda von „La Bottega dello Stile" in Cagliari bei de „Creative Vision" den ersten Platz und wurde somit Weltmeister seiner Kategorie. Celine Fischnaller hatte dem italienischen Haarkünstler ihre Haare für ein besonderes Kunstwerk zur Verfügung gestellt. Im Moment lebt Celine in Mailand und arbeitet dort für die „Boom Model Agency". ■

Celine Fischnaller mit ihrer ungewöhnlichen Haarpracht

MAULTASCHSTERN

Dorfkrippe 2016

TEXT: SCHÜTZENKOMPANIE TERLAN

Wo:
Bachhäusl-Hof in der Unterkreuth – Terlan

Freitag, 23. Dezember: 18 – 21 Uhr
mit Ankunft des Friedenslichtes

Montag 26. Dezember: 14 – 17 Uhr
(Stephanstag)

Der Reinerlös geht an:
Maultaschstern – Stille Hilfe für Terlan, Vilpian Siebeneich ■

FASCHINGSZEITUNG „A GLASL GUATN"

Beiträge gesucht

TEXT: FASCHINGSKOMITEE TERLAN

Für die geplante Faschingszeitung „A Glasl Guatn!", die für Terlan, Vilpian, Siebeneich und Andrian erscheint, werden Beiträge gesucht.

Die Macher der Zeitung rufen die Bevölkerung auf, Heiteres in Wort, Bild und Zeichnung in die dafür vorgesehenen Briefkästen einzuwerfen. Ein „A Glas Guatn"-Briefkasten hängt beim Aufzug zum Rathaus im Restaurant „Oberhauser". Für Andrian steht ein Briefkasten weiterhin beim „Klotz-Market".
Auch besteht die Möglichkeit, die Beiträge an folgende E-Post-Adresse zu senden: aglaslguatn@gmail.com. Beiträge werden bis Samstag, 4. Februar 2017, gesammelt. ■

RAIFFEISENKASSE ETSCHTAL

Eine neue Ära beginnt

TEXT: JOSEF ALBER

In wenigen Tagen ist es so weit: Nach 120 Jahren erfolgreicher Bankgeschichte beginnt für die Raiffeisenkasse Terlan eine neue Ära als Raiffeisenkasse Etschtal, die aus dem Zusammenschluss der umliegenden Raiffeisenkassen Andrian, Mölten, Nals mit Terlan hervorgeht und mit 1. Jänner 2017 ihre Tätigkeit aufnimmt.

Nach den Fusionsgesprächen war das Jahr 2016 von Analysen und Vorbereitungen zur Erlangung der notwendigen Genehmigungen geprägt. Diese haben – nach der Zustimmung der Mitglieder in den außerordentlichen Vollversammlungen aller betroffenen Kassen im Juni des heurigen Jahres – zur Unterzeichnung des Fusionsvertrages geführt.
Die organisatorischen Anpassungen haben bereits im Sommer mit Unterstützung des Raiffeisenverbandes Südtirol begonnen. Derzeit stellen sich die Mitarbeiter mit großem Einsatz der Herausforderung, die technischen Abstimmungen und die Vereinheitlichung der Arbeitsprozesse zu gestalten, um alle Dienstleistungen in gewohnter Weise zu gewährleisten.
Sollte es in der Anlaufphase trotz der intensiven Vorbereitung zu Verzögerungen in der Abwicklung der Dienstleistungen oder zu anderen Unannehmlichkeiten kommen, bitten wir vorab um Verständnis. Die Mitarbeiter in den verschiedenen Geschäftsstellen und Abteilungen stehen bei allen Fragen zur Verfügung.

KONTONUMMER UND IBAN BLEIBEN GLEICH

Für die Mitglieder und Kunden der Raiffeisenkasse Terlan bleiben die Kontonummer, der IBAN und alle anderen relevanten Bankdaten dieselben, während die Mitglieder und Kunden der Raiffeisenkassen Andrian, Mölten und Nals neue Bankdaten erhalten. Eine entsprechende Mitteilung wird in diesen Tagen zugesandt.
Die Kunden der Raiffeisenkasse Etschtal können sich ab 1. Jänner in insgesamt sechs Geschäftsstellen bedienen lassen. Zudem stehen die Geldausgabeautomaten in allen Geschäftsstellen sowie an den Tankstellen MEBO-Stop und MEBO-Rast allen Kunden kostenlos zur Verfügung.
Mitglieder und Kunden, die in der ersten Jännerwoche in die Geschäftsstellen kommen, erhalten zum Anlass der Fusion ein symbolisches Willkommensgeschenk.

VOLLVERSAMMLUNG

Am 12. Jänner 2017 findet im Raiffeisenhaus Terlan mit Beginn um 19.30 Uhr die erste ordentliche Vollversammlung der Raiffeisenkasse Etschtal statt. Dabei werden der Verwaltungsrat sowie der Aufsichtsrat neu gewählt. Das Statut sieht vor, dass Terlan in der Raiffeisenkasse Etschtal mit fünf Verwaltungsräten vertreten ist. Alle Mitglieder können von ihrem Wahlrecht Gebrauch machen.
Ein großer Dank ergeht an dieser Stelle den Mitgliedern, die durch ihre Zustimmung und Unterstützung diesen gemeinsamen Weg bereitet haben. ■

RAIFFEISENHAUS TERLAN

Erneuerungsarbeiten abgeschlossen

TEXT: THOMAS GOLLER FOTOS: ROBERT GEIER

Anknüpfend an die bereits im letzten Jahr begonnenen Erneuerungsarbeiten, wurden im heurigen Sommer weitere Arbeiten im Raiffeisenhaus durchgeführt. Dabei wurden vor allem die Küche und der untere Stock aufgewertet.

Die Küche wurde erweitert und rundum erneuert sowie mit einigen neuen Geräten bestückt. Neben einem zusätzlichen Anrichteraum wurde der gesamte Spülbereich in einem getrennten Raum unterge-

Gerüstet für die nächsten Veranstaltungen…

Die Küche wurde rundum erneuert.

bracht. Durch die Erneuerung der Decke und der Beleuchtung wurde auch der Schulungsraum im Parterre freundlicher gestaltet.
Weil der alte Heizöltank entfernt werden musste, konnte wertvoller Stauraum dazugewonnen werden. In den vergangenen Wochen wurden zudem eine neue Außenbeleuchtung installiert, einige Teile der Außenfassade saniert und mit einem neuen Anstrich versehen.
Die Raiffeisenkasse Terlan freut sich, den Terlaner Bürgern ein erneuertes Raiffeisenhaus zur Verfügung zu stellen und somit einen Mehrwert für das kulturelle und gesellschaftliche Leben in der Gemeinde zu schaffen. ■

RAIFFEISENKASSE TERLAN

Gut besuchter Mitgliederabend

TEXT: THOMAS GOLLER FOTO: ROBERT GEIER

Zahlreich waren die Mitglieder der Raiffeisenkasse Terlan am 12. November der Einladung zum Mitgliederabend gefolgt.

Obmann Josef Alber bedankte sich in seiner Ansprache für die treue und gute Zusammenarbeit der Mitglieder mit der Raiffeisenkasse. Zudem berichtete er über die kürzlich stattgefundenen Erneuerungsarbeiten im Raiffeisenhaus und teilte mit, dass die Raiffeisenkasse Terlan vor kurzem ihren 120. Gründungstag verzeichnet hat.
Musikalisch umrahmt wurde der Abend vom Ensemble „Die Schöne und das Blech“, das vom aufmerksamen Publikum einen anhaltenden Applaus erntete. Mit einem gemeinsamen Abendessen klang der Mitgliederabend gemütlich aus. ■

Das Ensemble „Die Schöne und das Blech“.

www.mgrainer.it
MG RAINER
Heizung- Sanitär- Gas- und Solaranlagen
Impianti Riscaldamento Sanitari Gas e Solari
Unterkreuth | Via Novale di Sotto, 9 - 39018 Terlan/o
Tel.0471 257 501
info@mgrainer.it

Kultur und Soziales
Cultura e società

VOX ENSEMBLE

Senioren an Musik teilhaben lassen

TEXT: ULRIKE TONNER FOTO: VOX ENSEMBLE

Vor kurzem besuchte der Chor Vox Ensemble Terlan das Seniorenwohnheim „Pilsenhof" in Terlan und gab ein kleines Konzert. Nicht nur die Senioren waren begeistert, sondern auch die Sänger und Sängerinnen.

Es war an einem Samstagnachmittag. So mancher Heimbewohner wartete bereits auf den Chor, der von der Freizeitgestalterin Bruna Obrist begrüßt wurde. „Es freut uns sehr, dass wir heute das Vox Ensemble hier haben", sagte sie. Dann folgte auch schon ein Lied nach dem anderen.
Für Obfrau Ulrike Tonner ist der Auftritt im Altersheim eine wertvolle Aktion: „Wir möchten Freude bereiten, und dass uns dies gelungen ist, konnten wir an den Gesichtern der Heimbewohner sehen." Auch für Chorleiter Armin Gritsch war es eine sehr schöne Initiative: „Mit Musik kann man halt viel bewegen."
Anschließend gingen die Sängerinnen und Sänger von Siebeneich aus zu Fuß nach Glaning zum Törggelen: Denn neben dem Singen gehört auch die Gemeinschaft zum wichtigen Bestandteil des Chores.
Wer beim Chor Vox Ensemble Terlan mitsingen möchte, kann unverbindlich bei einigen Proben dabei sein.
Kontakt: Ulrike Tonner,
Tel 3351420370 oder
voxensemble.terlan@gmail.com ■

Dem Chor und den Senioren machte das kleine Konzert sichtlich Freude.

CHORKONZERT IN TERLAN

Ayangena singt in der Pfarrkirche

TEXT UND FOTO: WOLFGANG DRAHORAD

Am Samstag, 8. Oktober, gab der Südtiroler Chor Ayangena nach der Abendmesse in der Pfarrkirche von Terlan ein Konzert.

Den gemischten Chor dirigierte der bekannte tschechische Chorleiter Jan Stanek. Typisch war die Vielzahl der Musikstücke, die für einen spannenden Ablauf des Konzertes sorgten. Der Bogen reichte von Gospels über Spirituals bis zu afrikanischen Songs, Blues und slawischen Liedern.
Die etwa 35 Sängerinnen und Sänger kommen aus verschiedenen Landesteilen. Sie proben, wenn der Dirigent an Wochenenden nach Südtirol kommt, aber auch zwischendurch. Was sie zusammenführt, ist die Begeisterung für gepflegte Chormusik, die Stücke aus vielen verschiedenen Kulturkreisen der Welt interpretiert. In der Pfarrkirche von Terlan versammelten sich viele Freunde der Chormusik und des Ayangena-Chores, auch Kirchgänger waren dabei. Der Ayangena-Chor bedankte sich auch bei Dekan Seppl Leiter für die Gastfreundschaft im Hause Gottes. ■

Der Chor Ayangena beim Konzert in Terlan

DER KIRCHENCHOR VILPIAN

Weihnachtskonzert

TEXT: KIRCHENCHOR VILPIAN

Der Vilpianer Kirchenchor „St. Cäcilia" lädt am Donnerstag, 29. Dezember 2016, zum traditionellen Weihnachtskonzert. Beginn ist um 20 Uhr in der Pfarrkirche von Vilpian.

Der Kirchenchor bedankt sich bei allen seinen Freunden und Gönnern für die großzügige finanzielle Unterstützung. Die Sängerinnen und Sänger wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches und zufriedenes, vor allem aber gesundes Jahr 2017. ■

MUSIKKAPELLE TERLAN

Ein Dank an die heilige Cäcilia

TEXT: MAGDALENA HINRICHS FOTO: WALTER HABERER

Zum Festtag der hl. Cäcilia, Patronin der Musikanten und Sänger, fand sich die Musikkapelle Terlan in der Terlaner Pfarrkirche ein. Zusammen mit dem Pfarrchor gestaltete sie den Gottesdienst, um der Heiligen für ihren Beistand im vergangenen Jahr zu danken.

Anschließend trafen sich die Musikanten zum traditionellen gemeinsamen Mittagessen beim Hochbrunner-Hof und blickten auf das vergangene musikalische Jahr zurück. Obmann Elmar Seebacher dankte der hl. Cäcilia, dass sie stets ihre schützende Hand über die Musikanten gehalten hatte und sie von ihren vielen Terminen immer wieder gesund nach Hause zurückkehren durften. Gleichzeitig, so Seebacher, sei dies auch ein Tag zum Feiern und an Gelungenes zu denken, etwa an das Osterkonzert, das Spargelfest oder das Hofkonzert, um nur einige Veranstaltungen zu nennen. Die vielen Zuhörer hätten bewiesen, dass sich die Mühe lohnt. Auch der Fleiß und die Disziplin der Musikanten sowie der Zusammenhalt innerhalb des Vereins würden zum Erfolg der Musikkapelle beitragen. „Musizieren ist gesund und dient oft als Ausgleich zum stressigen Alltag“, so Seebacher.

Obmann Elmar Seebacher (l.) und Kapellmeister Günther Graber (r.) ehrten Reinhold Höller und Florian Huber für ihre 25-jährige Tätigkeit bei der Musikkapelle.

EHRUNGEN

Zur Cäcilienfeier gehört auch die Ehrung von Musikanten, die schon lange Mitglieder der Musikkapelle Terlan sind. Florian Huber und Reinhold Höller bekamen das Ehrenzeichen in Silber und wurden damit für 25 Jahre Mitgliedschaft ausgezeichnet. Neu in den Reihen der Musikkapelle Terlan begrüßt wurde Martina Gatscher. Sie wird die Kapelle in Zukunft als Marketenderin begleiten und bei Terminen und Konzerten repräsentieren. Verabschieden musste sich die Musikkapelle Terlan nach 41 Jahren von Othmar Palese. Als Dankeschön für seine wertvolle Arbeit überreichte ihm Obmann Elmar Seebacher unter tosendem Applaus der Terlaner Musikanten einen Holzdruck und eine Holzfigur der hl. Cäcilia.

Zum Abschluss des offiziellen Teiles der Cäcilienfeier nutzte der Obmann die Gelegenheit, um den Vertretern der anderen Vereine und der Raiffeisenkasse Terlan für die gute Zusammenarbeit zu danken.

KONZERT IM JÄNNER

Die Musikkapelle ist schon wieder in ein neues Vereinsjahr eingetaucht. Aktuell proben die Musikanten für das am 7. Jänner anstehende Marschkonzert, bei dem die Zuhörer abwechslungsreiche und vielseitige Marschmusik aus aller Welt erwartet. ■

RÜCKBLICK DER MUSIKKAPELLE VILPIAN

Ereignisreiches Jahr

TEXT: MELANIE FLUNGER, MARGIT PICHLER FOTOS: MK VILPIAN

Die Musikkapelle Vilpian blickt auf eine umfassende musikalische Tätigkeit zurückblicken. Mit ca. 90 Auftritten und Proben stand im Jahr 2016 einiges auf dem Programm.

Den Höhepunkt bildete das traditionelle Frühjahrskonzert unter der Leitung von Kapellmeister Walter Höller. Zahlreiche Musikliebhaber fanden sich im Mehrzweckgebäude in Vilpian ein, um den sanften Klängen zu lauschen und die Mühen der Musikantinnen und Musikanten mit großem Applaus zu honorieren.
Auch im Sommer und Herbst blieb unser Verein nicht untätig. So spielten wir Konzerte in Lana, Kohlern, Pens und Tisens, bei denen wir traditionelle Stücke, wie beispielsweise die Polka „Von Freund zu Freund“ von Martin Scharnagl, zum Besten gaben. Ein Konzert besonderer Art veranstalteten wir im August beim Bracherhof in Vilpian, der zur wunderbaren Kulisse unseres ersten Hofkonzertes wurde. In angenehmer Atmosphäre durften nicht nur die Zuhörer, sondern auch wir Musikanten dieses außergewöhnliche Konzert genießen. Wir bedanken uns noch einmal bei Familie Erschbamer für die Gastfreundschaft sowie bei den zahlreichen Zuhörern für den Applaus.

GEBURTSTAGE UND HOCHZEIT

Das Jahr 2016 war auch ein Jahr der runden Geburtstage. Den Anfang machte Jugendleiter Reinhart, der im März seinen 60. Geburtstag feierte. Um 5 Uhr morgens weckten wir ihn mit ein paar Märschen und durften anschließend ein Frühstück genießen. Weiter ging es im August mit dem ebenfalls 60. Geburtstag von Stabführer Luis, der zu seiner Geburtstagsfeier in der Bachau einlud. Wir bedankten uns mit einem Ständchen und verbrachten einen geselligen Abend bei Grillspezialitäten und dem ein oder anderen angeregten Gespräch. Den letzten runden Geburtstag feierte Zeugwart Sepp, der anlässlich seines 70. Geburtstages im September zum Pizzaessen in die Pizzeria „Egger“ in Terlan einlud. Nachdem er, wie zum Geburtstag Brauch, den Dirigentenstab geschwungen hatte, verbrachten wir einen geselligen Abend, bei dem viel gelacht wurde. Am 1. Oktober hatten wir wieder allen Grund zum Feiern, denn Flügelhornist Philipp gab seiner Stefi in Siebeneich das Ja-Wort. Die Musikkapelle Vilpian durfte die Braut zur Kirche begleiten und anschließend der Eheschließung beiwohnen. Danke nochmal den Geburtstagskindern und dem Hochzeitspaar für die Gastfreundschaft.
Leider gab es in diesem Jahr nicht nur freudige Ereignisse. Am 21. Oktober ist Maria Höller, die Frau von Zeugwart Sepp, gestorben. Wir alle kannten Maria als ruhige, stets zuvorkommende und nette Frau an der Seite unseres Musikkameraden. Sie fehlte bei keinem Konzert und begleitete uns stets bei unseren Auftritten. ■

NEUJAHRSWUNSCH

Am 26. und 30. Dezember ist die Musikkapelle Vilpian in Vilpian und Umgebung unterwegs und überbringt musikalische Neujahrswünsche! Sie bedankt sich bereits im Voraus bei jenen, die ihr Tür und Tor öffnen und die Wünsche entgegennehmen!

GRATULATION

Die Musikkapelle Vilpian gratuliert der Saxophonistin Melanie Baur und dem Denner-Quartett zum Sieg beim Bundeswettbewerb „Musik in kleinen Gruppen“ in Graz. Die vier Musikantinnen haben sich Ende Oktober mit ihrer musikalischen Darbietung 95,5 Punkte erspielt und somit den Gruppensieg in der Kategorie Holzbläser, Altersstufe C, nach Hause geholt (siehe Foto).

Der Bracherhof in Vilpian als perfekte Kulisse für ein Sommerkonzert

PFARRCHOR BEGEHT CÄCILIENFEIER

Freude an der Musik

TEXT: MARTINA LEITNER TROGER FOTO: PFARRCHOR

Gemeinsam mit der Musikkapelle gestaltete der Pfarrchor Terlan am Cäciliensonntag, dem Festtag der Kirchenmusik, den Gottesdienst in der Pfarrkirche.

Die Hauptaufgabe des Pfarrchores ist die feierliche Mitgestaltung der kirchlichen Feste. Um die musikalischen Werke mit Chorleiter Josef Sagmeister aus Lana einzuüben, bedarf es einer regelmäßigen Probentätigkeit. Entsprechend groß ist dann auch die Freude, wenn die Aufführungen gut gelingen.
Der Cäciliensonntag fiel heuer – von der Feier des Kirchenjahres her gesehen – auf den Christkönigsonntag. Für die Sängerinnen und Sänger des Pfarrchores war bei der Cäcilienfeier in der Kirche das gemeinsame Singen und Musizieren der Kantate von Bach: „Jesus bleibet meine Freude“ ein besonderes Erlebnis. Es brachte den Grundgedanken des Christkönigsonntages treffend zum Ausdruck.
An diesem Tag bat der Pfarrchor die Kirchengemeinde wiederum um eine Spende. Diese Spende ist wichtig, weil der Chor damit einen Teil der Ausgaben finanziert, die während des Jahres anfallen. Danke dafür – auch allen, die den Chor während des Jahres finanziell unterstützen.

Ehrungen beim Pfarrchor: Elfriede Huber, Verena Amhof, Josef Sagmeister, Maria Theresia Burger, Martina Leitner (v. l.).

ESSEN UND EHREN

Zum Mittagessen waren wir in den Buschenschank „Cilli“ geladen. Gemeinsames Essen, Plaudern und Singen stärkt das Zusammengehörigkeitsgefühl und wirkt motivierend. Das unbeschwerte Miteinander in lockerer Atmosphäre tut jedem gut.
Worte des Dankes kamen von Bürgermeister Klaus Runer. Auch die Anwesenheit von Dekan Josef Leiter zeugte von der Wertschätzung für den Chor. Zwei Sängerinnen wurden an diesem Tag für ihren 25-jährigen Einsatz geehrt: Verena Amhof und Maria Theresia Burger. Ihre Begeisterung für die Musik kann man mit den Worten von J. H. Pestalozzi (Pädagoge und Sozialreformer) so umschreiben: „Ich brauche sie nicht daran zu erinnern, wie wichtig die Musik ist, weil sie die höchsten Gefühle, deren der Mensch fähig ist, zu erzeugen und zu unterstützen vermag.“ Martin Luther hat seine Liebe zur Musik so ausgedrückt. „Musik ist ein reines Geschenk und eine Gabe Gottes.“
Beide erhielten von Obfrau Elfriede Antholzer Huber und vom Chorleiter Josef Sagmeister eine Ehrenurkunde und einen Anstecker vom Verband der Kirchenchöre.
Die Aussagen von Pestalozzi und Luther sollen auch alle Sänger und Sängerinnen bestärken. In ihrem Sinne möchten wir weiterhin uns die Freude am Singen bewahren und unsere Fähigkeiten in den Dienst der Kirchengemeinde stellen. ■

PFARRCARITAS TERLAN

Suppensonntag und noch viel mehr

TEXT UND FOTO: BARBARA GRUBER

Der Duft nach Gulasch, Kürbis, Gerste und mehr lockte viele Gäste am Suppensonntag ins Terlaner Pfarrheim. Organisiert wurde der Tag von der Caritasgruppe, die auch unterm Jahr sehr aktiv ist.

Beim Suppensonntag am 5. November ließen sich viele in gemütlicher Runde die köstlichen Suppen schmecken. Manch einer kostete sogar mehrere Suppen, die mit viel Liebe und Können von Terlaner Hobbyköchinnen und -köchen zubereitet worden waren. An dieser Stelle sei den Gästen und den Spendern gedankt.
Zum Suppensonntag hatten die Mitglieder der Pfarrcaritas Terlan eingeladen: Dekan Seppl Leiter, Alberto Raffagnini, Barbara Gamper, Barbara Gruber, Clare Giuliani, Ida Gruber, Karl Trojer, Konrad Gummerer, Monika Winkler, Renate Mair und Wally Barbieri. Auch Martha Kofler und Waltraud Clementi waren bei der Organisation dabei. Sie haben bisher sehr viele Jahre mit Freude und großem Einsatz im Caritasausschuss mitgearbeitet und werden diesen verlassen. Ihnen beiden ein herzliches Dankeschön.

RÜCKBLICK

Ein Blick auf das abgelaufene Jahr zeigt die vielfältigen Tätigkeiten der Caritasgruppe.

– Altkleidersammlung: Am ersten Samstag im November fand die Gebrauchtkleidersammlung statt. Die Caritasgruppe dankt Egon Höller, Franz Haller, Hans Lintner, Martin Malfatti, Paul Barbieri und dem Chauffeur des Lieferwagens der Kellerei Terlan für ihre Bereitschaft, die Caritassäcke aufzuladen und zu verschicken. Die Kleider werden sortiert und auf dem weltweiten Gebrauchtkleidermarkt verkauft. Der damit erzielte Erlös kommt Bedürftigen im eigenen Land zugute.
– Spendensammlung am Caritas-Sonntag im November: Bei der Sammlung 2016 wurden 440 Euro gespendet. Von dieser Summe blieben 146 Euro in Terlan. Die restliche Summe wurde der Caritas der Diözese Bozen-Brixen zur sozial-karitativen Unterstützung im ganzen Land übergeben.
– Besuche in der Adventzeit: Einige Mitbürger wurden in der vorweihnachtlichen Zeit mit einem kleinen Geschenk und einem unterhaltsamen Gespräch überrascht.
– Freizeitgestaltung im Seniorenwohnheim: Bei den Geburtstagsfeiern und den Nachmittagen mit dem Tombolaspiel erleben die Bewohner des „Pilsenhofes“ viel Freude und Unterhaltung.
– Notsituationen: Während des ganzen Jahres sind die Mitarbeiter der Caritas Ansprechpartner für Mitbürger in Notsituationen. Sie kümmern sich um Hilfsmaßnahmen, wobei der Einsatz unbürokratisch und ehrenamtlich ist. Bei der Organisation von Veranstaltungen wird die Pfarrcaritasgruppe auf Wunsch von der Caritas-Dienststelle für Freiwilligenarbeit unterstützt. Die Mitglieder der Pfarrcaritas Terlan möchten Betroffene ermutigen, um Hilfe zu fragen – und Nachbarn, Freunde und Pfarreimitglieder auffordern, genau hinzusehen, wo Not ist. ■

Die Altkleidersammlung ist eine der größten Aktionen der Caritasgruppe Terlan.

PFARRKIRCHE

Neue Kerzenhalter

TEXT: SIGMAR STOCKER FOTO: DIETMAR FOLIE

Am Heiligen Abend wird es manchen Kirchenbesuchern wieder auffallen: Bei den Figuren der Apostel im Chorraum der Terlaner Pfarrkirche sind Kerzenhalter mit brennenden Kerzen angebracht.

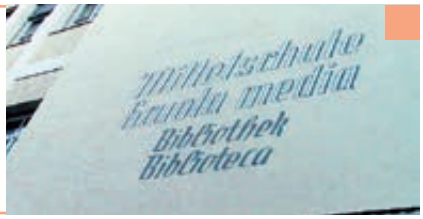
Diese Kerzen werden nur zu besonderen Kirchentagen entzündet, etwa an Weihnachten. In den vergangenen Jahrzehnten war das nicht mehr möglich gewesen, weil die Kerzenhalter aus früheren Zeiten nicht mehr vorhanden waren. Mesner Dietmar Folie hatte dann die Idee, diese schöne Tradition wieder einzuführen. Der „Terlaner Pfinstigstammtisch“ sorgte für die Finanzierung der Kerzenhalter. ■

Die neuen Kerzenhalter

BIBLIOTHEKSSEITE

Attraktives Herbstprogramm in der Bibliothek Terlan

TEXT: RENATE MAIR FOTOS: BIBLIOTHEK TERLAN



Neben Vorlesestunden für den Kindergarten, Bibliotheksrallyes für die Grundschüler und Einführungen für die Mittelschüler fanden im Herbst weitere interessante Veranstaltungen statt.

Buchpräsentation „Die Kraft der Südtiroler Kräuter nutzen“

Vor gut zwei Jahren haben die Autorinnen Astrid Schönweger und Irene Hager in der Terlaner Bibliothek ihr Buch „Südtiroler Kräuterfrauen“ vorgestellt. Begleitet wurden sie in ihrem Buchprojekt von der Fotografin Alice Hönigschmid, die sich auch um das Layout kümmerte. Nun waren sie mit dem Buch „Die Kraft der Südtiroler Kräuter nutzen“ erneut bei uns zu Gast.

Während im ersten Buch 21 Kräuterfrauen, ihr Leben und Wissen im Mittelpunkt stehen, sind es im neuen Buch die Rezepte von Südtiroler Kräuterfrauen. Ob Salben, Tees, Tinkturen, Liköre oder Kochrezepte – die Möglichkeiten der Kräuteranwendungen sind unglaublich vielfältig. 350 Rezepte von 51 Kräuterfrauen haben die Autorinnen gesammelt, aufgeschrieben, erklärt und bebildert. Astrid Schönweger erzählte Interessantes, Unterhaltsames und auch Berührendes von der Entstehung dieser Publikation. Irene Hager zeigte einige praktische Beispiele aus dem Buch.

Astrid Schönweger (l.) und Irene Hager mit ihrem neuen Buch.

Autorenbegegnung für die Grundschüler

Gespannt lauschten Schüler der 3. und 5. Grundschulklassen vor kurzem den Worten von Juma Kliebenstein.

Die Autorin Juma Kliebenstein begeisterte die Kinder.

Die erfolgreiche Kinderbuchautorin war auf Lesetournee in Südtirol und kam zu einer Lesestunde in die Bibliothek Terlan. Die Geschichten von den magischen Augen von Stonehill fanden die Kinder besonders spannend.

Seit vielen Jahren werden landesweit im Frühjahr und Herbst Autorenbegegnungen angeboten. Bekannte Kinder- und Jugendbuchautoren werden vom Landesamt für Bibliotheken und Lesen nach Südtirol eingeladen. Die Nachfrage der Bibliotheken ist immer groß, und es können nicht alle berücksichtigt werden. Auch dieses Jahr kam unsere Bibliothek bei der Zuweisung zum Zug, und wir konnten den Kindern eine beeindruckende Veranstaltung bieten.

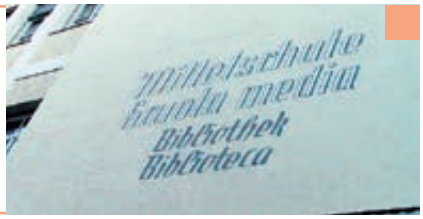
Tag der Bibliotheken: Märchen aus 1001 Nacht

Die Bibliothek und der Bildungsausschuss der Gemeinde Terlan luden Ende Oktober im Rahmen des Tages der Bibliotheken zu einem

BIBLIOTHEKSSEITE

Attraktives Herbstprogramm in der Bibliothek Terlan

TEXT: RENATE MAIR FOTOS: BIBLIOTHEK TERLAN



genussvollen Abend ein, bei dem alle Sinne beansprucht wurden.
Leni Leitgeb erzählte Märchen aus aller Welt – von der Liebe, dem Essen sowie anderen Liebesfreuden und Leiden. Marialuise Stanghier tanzte dazu anmutig, geschmeidig und mitreißend wie eine schillernde Figur in 1001 Nacht. Der abwechslungsreiche Abend, der in der Musikschule stattfand, klang mit einem Umtrunk aus.

Marialuise Stanghier und Leni Leitgeb faszinierten bei der Veranstaltung zum Tag der Bibliotheken in Terlan.

Buchvorstellung: „Back dich glücklich"

Waltraud Tschurtschenthaler, die Besitzerin des „Pyramidencafés" in Oberwielenbach im Pustertal, ist eine leidenschaftliche Kuchenbäckerin. Seit 27 Jahren verzaubert sie ihre Gäste mit immer neuen Kuchenkreationen. Wally, wie sie freundschaftlich genannt wird, beschloss deshalb, ein Buch herauszugeben. Darin verrät sie nicht nur ihre süßen Backgeheimnisse, sondern ergänzt alles mit kurzen Anekdoten aus ihrer Kindheit und ihrer Familie.

Bei der Buchvorstellung in Terlan erhielten die Zuschauer Tipps rund ums Backen und verkosteten auch so manche Kostprobe von neu interpretierten Klassikern wie Buchweizen-, Karotten- oder Sachertorte. Probiert wurden auch die eigenen Kreationen der Autorin, etwa Maulwurftorte, Schoko-Chili- oder Marille-Vanille-Kuchen. Dieses Backbuch ist auch in italienischer Sprache in der Bibliothek Terlan verfügbar.

Waltraud Tschurtschenthaler (Bildmitte) mit Renate Mair und Barbara Patauner bei der Buchvorstellung in der Bibliothek Terlan.

Weihnachtszeit – Lesezeit

Während der Weihnachtsferien bleiben die Bibliotheken geschlossen. Vor den Feiertagen sollten sich Lesefreunde deshalb mit genügend Lesematerial eindecken. In einem Buch lesen, den Kindern eine Weihnachtsgeschichte vorlesen oder gemeinsam spielen gehört zu Weihnachten wie Tannenduft und Kerzenschein.

Weihnachtsferien

vom 24.12.2016 bis 8.1.2017

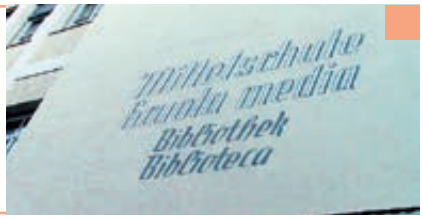
Internetseite der Bibliothek

Informationen zu Veranstaltungen und Neuankäufen sind immer aktuell auf unserer Internetseite: www.bibliothek-terlan.com zu finden. Ganz unkompliziert kann jeder sein Benutzerkonto rund um die Uhr selbst verwalten. Verlängerungen und Vormerkungen sind jederzeit möglich.

PAGINA DELLA BIBLIOTECA

Interessante programma proposto in Autunno dalla biblioteca

TESTO: LAURA CAGOL FOTO: BIBLIOTECA PUBBLICA DI TERLANO



La biblioteca di Terlano è sempre impegnata per offrire un programma vario ed interessante, sia per gli alunni della scuola primaria che per gli adulti.

Presentazione del libro „Die Kraft der Südtiroler Kräuter nutzen“

Sono passati circa due anni da quando le autrici Astrid Schönweger e Irene Hager, hanno presentato il loro libro „Südtiroler Kräuterfrauen“.
Nella redazione del libro sono state accompagnate dalla fotografa Alice Hönigschmid, che si è occupata anche del Layout. Quest'anno sono tornate per presentare il loro libro „Die Kraft der Südtiroler Kräuter nutzen“.
Mentre nel primo libro 21 donne parlavano dell'influenza delle erbe nella loro vita, nek secondo libro parlano di erbe con 350 ricette raccolte da Astrid Schönweger e Irene Hager e raccontate da 51 donne.

Giornata delle Biblioteche: Racconti da 1001 notte

La Biblioteca di Terlano in collaborazione con il Bildungsausschuss di Terlano in occasione della Giornata delle Biblioteche hanno organizzato una serata in compagnia di Leni Leitgeb, che ha raccontato fiabe da tutto il mondo, parlando di amore, cibo e di altri sentimenti. Marialuise Stanghier ha accompagnato i racconti danzando. La manifestazione si è tenuta nella sala della scuola di musica.

Marialuis Stanghier (s.) e Leni Leitgeb (d.) durante la loro presentazione alla Giornata delle Biblioteche.

Presentazione del libro: Back dich glücklich

Waltraud Tschurtschenthaler, proprietaria del Caffè Piramidi a Percha in val Pusteria prepara le torte con grande passione. Da 27 anni delizia i suoi ospiti con dolci creazioni sempre nuove. Wally, come viene affettuosamente chiamata, ha deciso per questo di scrivere un libro.
In questo libro le ricette vengono accompagnate con ricordi della sua infanzia e della sua famiglia.
Per i presenti piccoli assaggi e tanti consigli dell'autrice per preparare dolci. Il libro è disponibile in biblioteca anche in lingua italiana.

Natale - periodo di lettura

Durante le ferie natalizie le tre biblioteche rimangono chiuse. Prima delle feste potrete prendere i vostri libri preferiti per rilassarvi leggendo.

Chiusura per il periodo natalizio

dal 24.12.2016 all'8.1.2017

Pagina internet della Biblioteca

Informationi sulle manifestazioni e sui nuovi acquisti le trovate nella pagina internet:
www.bibliothek-terlan.com.

E' molto semplice utilizzare il vs. conto per 24 ore e 7 giorni alla settimana. Proroghe e prenotazioni sono possibili in ogni momento.

ELKI Kinderseite

Was zum Lachen:

Vater: "Fritzchen, zünde doch bitte den Christbaum an!" Nach einer Weile fragt Fritzchen: "Vati, die Kerzen auch?"

"Ach, Oma, die Trommel von dir war wirklich mein schönstes Weihnachtsgeschenk bisher."
"Tatsächlich?" freut sich Oma.
"Ja, Mami gibt mir seit Weihnachten jeden Tag einen Euro, wenn ich aufhöre zu spielen!"

Warum muss man in der Apotheke leise sein?
Damit man die Schlaftabletten nicht weckt!

(von Maximilian aus Vilpian)

Wie viele Fehler findest du?

Frohe Weihnachten

Sport und Freizeit
Sport e tempo libero

8. TERLANER DORFMEISTERSCHAFT WAR VOLLER ERFOLG

Siegreiche „Zwerge“

TEXT: INGE CLEMENTI FOTO: HARALD GUALDI

Die glücklichen Gewinner der Reise und die Sponsorenvertreter

Die 8. Terlaner Dorfmeisterschaft ist mittlerweile Geschichte. Es war ein tolles, bewegtes und geselliges Jahr 2015/2016 in Terlan.

Bei der Abschlussfeier mit Preisverteilung sprach der Präsident des Terlaner Sportvereins Raiffeisen, Albert Walcher, den Teilnehmern ein Kompliment aus. Nur durch das sportlich-faire Verhalten könne diese besondere Meisterschaft erfolgreich durchgeführt werden.
Jede der sieben ausgetragenen Disziplinen war ein großes Ereignis, dafür bedankte sich der Sportverein bei den Sektionen des TSV–Raiffeisen und all den freiwilligen Helfern. Auch allen Gastwirten, Gönnern und Sponsoren wurde für die großzügigen Preise gedankt.

SCHWIMMEN ZUM ABSCHLUSS

Den Abschluss der Dorfmeisterschaft hatte zuvor der Schwimmwettbewerb im Terlaner Freibad gebildet. Jede Mannschaft musste 4 x 50 Meter im Staffelstil schwimmen. Die Sieger waren, wie auch schon die Jahre zuvor, die Mannschaft der Lager Wallys vor Vassi & die 7 Zwerge und den Spoilas. Die vielen Zuschauer und die Sportler sowie herrliche Sommertemperaturen ließen auch diese letzte Disziplin zu einem tollen Erlebnis werden.

DER GESAMTSIEG

Den Gesamtsieg der Dorfmeisterschaft holte sich die Mannschaft Vassi & die 7 Zwerge mit Florian Ausserer, Ivan Mair am Tinkhof, Alex Rudiferia, Markus Kofler, Julian Vasselai, Lukas Malfatti, Clemens Hafner und Philipp Puff. Sie erreichten eine Gesamtpunktezahl von 122 Zählern. Eine Magnumflasche Merlot von der Sektkellerei Braunbach, jeweils eine Saisonkarte für die Tennisplätze und Terlaner Schwimmbad sowie jeweils eine Saisonkarte für die Fußballspiele der 1. Amateurliga Terlan waren die Preise für diese tolle Leistung.
Als zweitbeste Mannschaft mit 114 Punkten holten sich die Lager Wallys mit Kurt Jakomet, Hansjörg Mathà, Rüdiger Sanin, Martin Wenter, Stefan Wenger, Josef Nigg, Daniel Schmidhofer und Harald Schmittner ebenfalls ei-

ne Magnum-Flasche Merlot von der Sektkellerei Braubach sowie jeweils eine Saisonkarte für das Schwimmbad Terlan und für die Fußballspiele der 1. Amateurliga in Terlan.
Den dritten Platz sicherte sich der Skiclub Terlan mit 112 Punkten. Edmund Duregger, Hermann Thaler, Priska Wieser, Martin Huber, Walter Soligo, Markus Pretto, Helmuth Tutzer und Inge Clementi freuten sich über die Saisonkarte der Terlaner Fußballspiele und die exklusive Weinflasche.

REISE NACH DUBLIN

Neben den sportlichen Leistungen brauchte es bei der Dorfmeisterschaft auch noch ein bisschen Glück.
Der Hauptpreis, eine Flugreise nach Dublin für acht Personen, wurde verlost. Dies war zweifelsohne der Höhepunkt der Abschlussfeier. Die Flugreise wurde auch dieses Mal von der Raiffeisenkasse Terlan zur Verfügung gestellt. Außerdem sponserten Terlaner Betriebe für alle Mannschaften entweder ein Frühstück, eine Marende oder ein Abendessen. Sie tragen mit dieser Unterstützung teilweise schon seit Jahren wesentlich zur Attraktivität der Meisterschaft bei.

...AND THE WINNER IS? „ATEMLOS“

Die Mannschaft „Atemlos“ beteiligte sich heuer zum ersten Mal an der Dorfmeisterschaft. Elisabeth Clementi, Carlo Bua, Gabriella Stefanelli, Petra Kier, Sabine Egger, Marion Egger, Meini Demichiel und Karin Holzer freuten sich sehr über dieses Glück. Der Obmann der Raiffeisenkasse Terlan, Josef Alber, überreichte den Gewinnern den Gutschein.
An der Preisverteilung nahmen auch Vertreter der Gemeindeverwaltung teil. Bürgermeister Klaus Runer und Vizebürgermeister Hans Zelger sprachen Grußworte und bedankten sich bei den Organisatoren. Ein Dank geht an dieser Stelle an den Präsidenten des Terlaner Sportvereins, Albert Walcher, an Vizepräsident Norbert Spitaler und an Karl Elsler. Heini Huber war wieder im Hintergrund aktiv. ■

8. Terlaner Dorfmeisterschaft 2015 - 2016

Platzierung	Mannschaft	Altersschnitt	Bonus	Tennis	Sportschießen	Eisstocksport	Skirennen	Geländelauf	Fussball	Schwimmen	Summe
1	#Vassi & die 7 Zwerge	1992		17	5	12	17	18	36	17	122
2	Lager Wallys	1970		14	17	34	16	11	8	18	118
3	Skiclub	1966	10	11	12	13	36	7	9	14	112
4	AH Stoasser	1964		10	11	36	14	10	10	15	106
5	die Spoilas	1982		36	8	3	11	13	14	16	101
6	Riserva 94	1994		8	10	14	8	15	32	11	98
7	Snaggas	1987	40	3	32	4	9	3	2	3	96
8	Atemlos	1971	30	5	28	10	6	2	6	5	92
9	Sportskanonen	1967	15	13	36	15	1	4	3	2	89
9	the incredible asses	1999	10	9	1	1	30	14	15	9	89
11	die Frischen	1973	5	12	15	8	4	24	7	12	87
12	Winkl	1965	25	6	26	6	12	6	1	4	86
13	die Hörtinger	1971	15	1	9	9	26	5	5	10	80
14	Eintracht Prügel	1989		4	3	7	7	34	11	13	79
15	Raiffeisenclub	1980	5	2	2	32	5	8	17	7	78
16	die Bombers	1978		15	7	5	3	9	24	8	71
17	Tennisverein	1959	5	32	4	11	10	1	4	1	68
18	Baujohr 98	1998		7	6	2	2	16	26	6	65

TENNIS-VEREINSTURNIER

Christian Pircher räumt ab

TEXT: ANTON HÖLLER FOTOS: ASV TENNIS TERLAN

Alexander der Große oder auch Karl der Große haben durch ihre Eroberungen die Geschichte geprägt. Den kleinen Terlaner Tennisverein dagegen prägt nun „Christian der Große". Nach dem Sieg beim Frühjahrsturnier holte sich Christian Pircher auch den ersten Platz beim Herbstturnier.

Im Viertelfinale waren die Terlaner Tennisgrößen unter sich. Die leicht favorisierten Spieler setzten sich am Ende durch. Christian Pircher gewann gegen Stefan Schmid mit 4:2, 4:2 ebenso klar wie Klausi Waldthaler gegen Maxi Thaler (4:0, 4:1). Die beiden anderen Partien der besten Acht wurden zum Krimi: Im Duell der beiden Altmeister setzte sich Hans Pircher gegen Lenz Schrott mit 10:8 im Champions-Tiebreak durch.
Im letzten Viertelfinale kämpfte Florian Patauner den Newcomer des Jahres, Daniel Bachmann, mit 11:9 im dritten Satz nieder. Im Halbfinale gab es dann das bereits vorgezogene Finale zwischen Christian Pircher und Klausi Waldthaler. Der Vilpianer hatte das glücklichere Ende für sich und zog mit einem 10:7 im Tiebreak ins Finale ein. Dort wartete wie im Frühjahr sein Vater Hans. Diesmal musste der Zwei-Meter-Mann aber hart kämpfen, um ihn mit 7:6 und 7:5 in die Schranken zu weisen. Platz 3 ging schließlich an Florian Patauner, der Klausi Waldthaler mit 7:5 und 6:4 in die Knie zwingen konnte. Bei den Frauen bestätigte Alexandra Rienzner ihre hervorragende Saison. Sie hatte im Halbfinale gegen Inge Clementi und im Endspiel gegen Sabine Gatscher keine Mühe. Platz 3 ging am Ende an Monika Bachmann, die heuer einen großen Sprung nach vorne gemacht hat. ■

Klaus Waldthaler, Florian Patauner, Hansi Pircher, Hermann Thaler, Christian Pircher und Edi Duregger (v.l.).

Inge Clementi, Monika Bachmann, Sabine Gatscher, Hermann Thaler, Alexandra Gatscher und Edi Duregger (v. l.).

Notarzt
Rettung
Bergrettung

24h 118

Medico d'urgenza
Soccorso sanitario
Soccorso alpino

TENNISVEREIN TERLAN

Früh übt sich, wer ein Meister werden will

TEXT UND FOTO: HERMANN THALER

Unter diesem Motto stand auch heuer das Abschlussturnier für Kinder und Jugendliche, das der Amateurtennisverein Terlan am 16. Oktober auf den Tennisplätzen in Terlan organisiert hatte.

Tennislehrer Arno standen die fleißigen Helfer Siegmund, Klemens und Tommy zur Seite, die gemeinsam wieder spannende, auf die Teilnehmer zugeschnittene Wettkämpfe auf die Beine gestellt hatten. Insgesamt kämpften 43 Kinder und Jugendliche in den verschiedenen Kategorien um Punkte. Erstmals wurde auch eine Trostrunde gespielt.
Bei der Preisverteilung bekamen alle Teilnehmer ein Säckchen mit Süßigkeiten und einen Hamburger mit Getränk als Stärkung bei Martha und ihrem Team.
Es war wieder schön zu sehen, wie viele Kinder und Jugendliche in Terlan Tennis spielen. Ziel des Terlaner Tennisvereins ist es, in naher Zukunft eine Jugendmannschaft zu gründen. Der Verein bedankt sich bei allen Eltern, Organisatoren, Mitarbeitern, Betreuer, bei der Sportbar, der Gemeinde und bei allen Sponsoren.

HAUPTRUNDEN

Kat. U 8 Mädchen und Buben:
1. Franz Greta
2. Plattner Andreas
3. Alessandrini Marie

Kat. U 10 Mädchen und Buben
1. Mumelter Mara
2. Mackowitz Heinrich
3. Pfanzelter Evi
4. Franz Lena

Kat. U 13 Buben
(leider keine Mädchen)

1. Mumelter Georg
2. Alessandrini Daniel
3. Jakomet Hannes
4. Alessandrini Raphael

Kat. U 18 Mädchen
1. Luppi Martina
2. Erschbaumer Emma
3. Schmittner Marie
4. Untersulzner Julia

Kat. U 18 Buben
1. Höller Nils
2. Riegler Lukas
3. Degasperi Tobias
4. Stimpfl Nick

TROSTRUNDEN

Kat. U 10 Mädchen und Buben
1. Weisssteiner Rebecca
2. Petter Mia

Kat. U 13 Buben
1. Weissenbacher Thomas
2. Weisssteiner Gabriel

Kat. U 18 Mädchen und Buben
1. Pircher Alex
2. Egger Isabell ■

Lust auf Tennis haben diese vielen Kinder und Jugendlichen.

FIT-TENNISTURNIER

Terlan bleibt fest in Gargazoner Hand

TEXT: MAXI THALER FOTOS: ASV TENNIS TERLAN

Nach der 2. Auflage des FIT-Turniers von Terlan, das für die Spieler der 4. Kategorie reserviert war, steht fest: Der Titel bleibt in Gargazon. Nach Rainer Hilpold im vergangenen Jahr siegte heuer Alex Monauni, der bereits 2015 im Finale stand.

Mit 129 Teilnehmern – 110 Männer und 19 Frauen – konnte der Amateurtennisverein Terlan eine Rekordteilnehmerzahl vermelden. Auf den Sandplätzen unter der Ruine Maultasch war acht Tage lang Tennis der Extraklasse zu sehen. Die Turnierleitung um Oberschiedsrichter Giampaolo Luisi leistete hervorragende Arbeit und ließ sich auch von vereinzelten Regenschauern nicht aus dem Konzept bringen. Der Zeitplan wurde reibungslos eingehalten, und so standen sich am Samstagnachmittag noch zwei Spielerinnen und zwei Spieler jeweils gegenüber: Katharina Mazoll aus Partschins und Alexandra Rienzner aus Brixen sowie Alex Monauni aus Gargazon und Oliver Moser aus Naturns.

Die Zweitplatzierte Alexandra Rienzner, Bürgermeister Klaus Runer, Siegerin Katharina Mazoll und Oberschiedsrichter Giampaolo Luisi (v. l.).

Finalist Oliver Moser, Schiedsrichter Giampaolo Luisi, ATV-Terlan-Präsident Hermann Thaler und Sieger Alex Monauni (v. l.).

SPANNENDE FINALSPIELE

Im Feld der Herren war es heuer schwierig, nach den Absagen von Rainer Hilpold und Lorenz Röggl einen klaren Favoriten zu nennen. Natürlich hatte man Vorjahresfinalist Alex Monauni auf der Rechnung, doch einige Spieler machten im Verlaufe des Turniers auf sich aufmerksam. Doch die heurige Nummer eins löste Aufgabe um Aufgabe mit Bravour: Er besiegte im Achtelfinale Stefan Laimer, im Viertelfinale Joachim Laimer und im Halbfinale Christian Luciani. Im Finale wartete Oliver Moser, der im Achtelfinale die letzte Terlaner Hoffnung, Christian Pircher, besiegt hatte und im Viertelfinale gegen Wolfgang Prossliner vom TC Rungg sowie im Halbfinale gegen Roberto Bordignon gewonnen hatte.

Wegen Regens musste das Finale auf Montag verschoben werden. Es war ein spannendes Spiel, das Alex Monauni mit 6:3, 4:6 und 6:2 für sich entschied.

Das Damenfinale hatte bereits am Samstagabend stattgefunden. Alexandra Rienzner hatte sich mit Siegen gegen Ruth Malojer und Sophie Verdorfer bis zum Finale vorgekämpft. Katharina Mazoll gelang es im Halbfinale, die an Nummer eins gesetzte Boznerin Hilde Niederstätter aus dem Weg zu räumen. Am Ende gewann die junge Partschinserin und kürte sich somit zur Terlaner Tenniskönigin. ■

ASV TAEKWONDO TERLAN

Julian Höller auf dem dritten Platz

TEXT UND FOTO: ASV TAEKWONDO TERLAN

Am 30. Oktober stand Julian Höller aus Terlan beim internationalen Taekwondo-Turnier in Belgrad auf der Wettkampffläche.

Die Teilnahme am G1-Turnier war eine große Herausforderung. Der 16-Jährige, der in der A-Klasse Junioren bis 63 kg antrat, besiegte seinen ersten Gegner aus den Vereinigten Arabischen Emiraten mit 6:4 Punkten.
Der nächste Gegner stammte aus Deutschland. Auch diesen bezwang Julian mit 12:3 Punkten. Im Viertelfinale traf er auf den Bulgaren Stoyanov Georgi. Es war spannend bis zum Schluss. Die bessere Taktik und Kondition, aber auch sein unbedingter Siegeswille beförderten Julian Höller schließlich mit 5:4 Punkten ins Halbfinale. Dort scheiterte er am starken Kroaten Golubic Marko, dem späteren Sieger der Kategorie bis 63 kg.

Der ASV Taekwondo Terlan und besonders der Trainer Milan Guba freuten sich sehr mit Julian Höller über den Gewinn der Bronzemedaille. ■

Julian Höller hatte in Belgrad eine starke Vorstellung.

EISHOCKEY

Wikinger im „Heimstadion“

TEXT: HC WIKINGER

Sieben Spiele auf eigenem Eis absolvieren die Wikinger in diesem Winter. Einige Termine stehen noch bevor.

Der HC Wikinger Vilpian will sich in der Tabelle des Prifa-CCM-Cup‘s weiter nach oben kämpfen. Die Sportler hoffen auf Unterstützung aus den Zuschauerrängen.
Die weiteren Heimspiele:
Donnerstag, 22.12., 21 Uhr, gegen Valrendena / Valdisole
Donnerstag, 29.12., 20.45 Uhr, gegen Naturns Blue Cannibals
Donnerstag, 19.01.2017, 20.45 Uhr, gegen Prad Hockey Team ■

UPAD – SEDE DI TERLANO

CORSO DI YOGA

TESTO: UPAD

La sezione UPAD di Terlano ripropone, a partire dal 24 gennaio 2017, il corso di Hatha Yoga e Yoga Nidra.

Il corso viene proposto secondo il metodo Satyananda Yoga, con la docente Barbara Serra. Come sempre, il corso avrà la durata di 10 lezioni e si terrà ogni martedì sera, dalle 20.00 alle 21.30, presso la Kreativraum, scuola media di Terlano. Il corso è aperto a tutti, indipendentemente dall’età e non richiede nessuna preparazione specifica. Per informazioni telefonare allo 0471 505334. L’iniziativa è sostenuta dal Comune di Terlano. ■

Unter fachmännischer und lustiger Anleitung hat der Oberhauserwirt Markus Waldtaler die letzten Cabernet-Trauen im Oberhausergarten geerntet. Somit ist die Ernte abgeschlossen. ■

Leben in ...
Vivere a ...

VEREIN FÜR KULTUR UND HEIMATPFLEGE ETSCHTAL

Sehenswertes Bergwerk

TEXT UND FOTO: HELENE HUBER

Gut ausgerüstet ging es in die 650 Meter langen Stollen des Bergwerkes Villanders.

Am Sonntag, 23. Oktober, veranstaltete der Verein für Kultur und Heimatpflege Etschtal einen interessanten kulturhistorischen Ausflug nach Villanders.

Der immer gut gelaunte Chauffeur Hubert brachte uns 35 Teilnehmer im Bus nach Villanders, wo wir vom früheren Landtagsabgeordneten und Europaparlamentarier Sepp Kußtatscher durch das Bergwerk Villanders begleitet wurden. Dieses Bergwerk ist vielleicht weniger bekannt als die Stollen von Ridnaun oder Prettau, zählte aber im Mittelalter zu den bedeutendsten Erzabbaugebieten Tirols.
Nach seiner Stilllegung zu Beginn des 20. Jahrhunderts geriet es in Vergessenheit. Der Kultur- und Museumsverein Villanders hat das Bergwerk in mühevoller Arbeit wieder für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht (www.museen-suedtirol.it). Die Begehung der rund 650 m in den Berg führenden Stollen vermittelte einen anschaulichen Eindruck vom beschwerlichen Arbeiten und Leben der Bergknappen.

IM ARCHEOPARC VILLANDERS

Nach dem Mittagessen im Hotel „Samberger Hof“ führte uns Sepp Kußtatscher durch das Dorf und den Archeoparc.
Der Plunacker in Villanders wurde insbesondere dank seiner beneidenswerten Lage sowohl in ur- und vorgeschichtlicher Zeit als auch während der Römerzeit immer wieder besiedelt. Die zufällige Entdeckung des Fundplatzes erfolgte 1979 bei Aushubarbeiten für einen Leitungsgraben. Von überregionaler Bedeutung sind die Schichtabfolgen aus verschiedenen Phasen der Jungsteinzeit, die zu einer ausgedehnten Siedlung gehören, deren Überreste großteils noch untertägig erhalten sind. Die umfangreichen römerzeitlichen Gebäudereste, die in den 1980er und 1990er Jahren vom Denkmalamt Bozen freigelegt wurden, sind nunmehr vollständig überdacht und so vor Witterungseinflüssen geschützt. Sie bilden die Hauptattraktion des Archeoparcs Villanders.
Am späteren Nachmittag gab’s noch einen fröhlichen Abschluss bei „Krapfen und Keschtn“ im Buschenschank „Larmhof“ in Sauders.
Mit einem Dank für diesen wie immer bestens organisierten Ausflug an die Vereinsvorsitzende Helene Huber begaben sich die Teilnehmer zufrieden auf die Heimfahrt nach Terlan. ■

UMWELTSCHUTZGRUPPE TERLAN

Besuch bei „Pflanz Gutes“

TEXT: KLARA MITTERER FOTO: BARBARA GRUBER

Die Umweltschutzgruppe Terlan besuchte am 24. September in Nordheim die Gärtnerei „Pflanz Gutes“, in der biologisch und nach den Ideen der Permakultur gearbeitet wird.

Die 16 Teilnehmer ließen sich von der gelernten Gartenbauingenieurin Elisabeth Kössler, der Inhaberin des Betriebes, in die Gedankenwelt der Permakultur und deren praktische Umsetzung auf etwa 1000 m Meereshöhe einführen.
Wohl alle waren überrascht davon, wie Nutzpflanzen in bester Symbiose mit Beikräutern (Unkräutern) wachsen und gute Erträge bringen können. Denn zu den Grundideen der Permakultur gehört die Überzeugung, dass unsere Erde für alle da ist – Menschen, Tiere und Pflanzen. Daher müssen wir unsere Erde schätzen und sorgsam behandeln, dass sie auch für nächste Generationen nutzbar bleibt.
Elisabeth Kösslers Gemüse wächst auf Hügelbeeten, deren Boden ständig mit Mulch, Gras, Rinden oder Wolle abgedeckt ist, um das Bodenleben anzuregen und die Feuchtigkeit zu erhalten. Ihre Beete sind nicht streng linear abgegrenzt, dafür sind ihre Pflanzen in Spiral- und Kreisform gesetzt. Im Hang zum Wald hin wachsen Wildfrüchte wie Schlehen, Weißdorn und Apfelbeere.
Ihr Garten liefert ihr das Gemüse für den Eigengebrauch, und die kräftigsten und gesündesten Pflanzen dienen der Samengewinnung. Im Gewächshaus zieht sie ihre Jungpflanzen, die im Herbst vor allem aus winterharten Salaten bestehen. Alle ihre Samen und Pflanzen stammen aus zertifiziertem biologischem Anbau. Die Gelegenheit, einige davon zu erwerben, nutzten die meisten Teilnehmer aus. Abschließend bot Elisabeth Kössler Getränke aus Rosenmonade, Goldmelisse und einen Gewürzkuchen an, die bestens schmeckten. ■

Nachhilfe in Permakultur erhielten die Mitglieder der Umweltschutzgruppe Terlan von Elisabeth Kössler in Nordheim.

UPAD – SEDE DI TERLANO

RIPRENDONO GLI INCONTRI CULTURALI

TESTO: UPAD

Riprende, dopo la pausa natalizia, il ciclo delle conferenze culturali promosso dalla sezione UPAD di Terlano, coordinata dal dott. Fernando Armellini che, anche per il 2017.

Le conferenze prevedono una serie di incontri serali di cultura generale: storia, attualità, antropologia ed informazione sanitaria. Gli incontri, che prenderanno il via giovedì 12 gennaio, si terranno presso la saletta al piano interrato, presso la locale Stazione FS, dalle ore 19.00. Nello specifico, per quanto riguarda la salute, saranno affrontati argomenti quali le malattie da raffreddamento, l’artrosi e il mal di schiena. Per l’attualità saranno tenuti incontri sulla funzione della famiglia nella società d’oggi, sulla situazione socioeconomica, sui sistemi alternativi all’utilizzo del denaro contante. Letteratura, conoscenza del territorio ed antropologia completano il programma. Per informazioni chiamare lo 0471 505334 oppure lo 0471 921023. Le attività della sezione UPAD sono sostenute dal Comune di Terlano e dalla Provincia Autonoma di Bolzano. ■

UMZUG INS ALTE RATHAUS

Neuer Platz für Volkstänzer und Senioren

TEXT UND FOTOS: HUBERT HÖLLER

Die Seniorengruppe und die Volkstanzgruppe Terlan teilen sich seit kurzem einen Raum im alten Rathaus. Dazu berichten die Senioren:

Mit der Verlegung der Gemeindeämter in das Oberhauser-Gebäude mussten wir Senioren uns auf die Suche nach einer neuen Bleibe machen. Diese war schnell gefunden, denn wir konnten bis zu einer endgültigen Lösung in das „Beneficiatenhaus“ in der Kirchgasse einziehen. Dort fühlten wir uns auch wohl, waren aber, weil zu eng, in unserer Tätigkeit eingeschränkt.
Bürgermeister Klaus Runer hatte versprochen, einen gleichwertigen Raum wie im „Oberhauser“ zu finden. Er schlug den Sitzungssaal im alten Gemeindehaus vor, der mit der Volkstanzgruppe Terlan gemeinsam genutzt werden könnte. Damit waren wir sofort einverstanden.
Unsere Zeit im „Benefiziatenhaus“ zog sich etwas in die Länge. Man bedenke, dass die Musikschule unerwartet für einige Zeit im Ex-Gemeindehaus untergebracht werden musste.

KLEINER FESTAKT

Am 5. November 2016 war es dann soweit. Gemeinsam mit den Volkstänzern organisierten wir einen kleinen Festakt. Bürgermeister Klaus Runer, die Referentin für Kultur, Barbara Patauner, die Präsidentin der Seniorengruppe, Thresl Gatscher, und der Obmann der Volkstanzgruppe, Daniel Mair am Tinkhof, richteten einige Grußworte an die Gäste und wünschten den Senioren und der Volkstanzgruppe viel Erfolg und schöne Stunden im neuen Raum. Dekan Seppl Leiter erbat in einer Segensfeier für alle Gottes Schutz und Beistand.
Beide Gruppen, sowohl die Volkstänzer als auch die Senioren, erfreuten anschließend die Gäste mit einigen Tänzen. Zum Abschluss gab es einen kleinen Umtrunk.
Wir sagen danke: dem Bürgermeister Klaus Runer, dem Vizebürgermeister Hans Zelger, der Kulturreferentin Barbara Patauner, der Referentin für Soziales, Laura Cagol, dem Gemeindeausschuss und dem Rat, Dekan Seppl Leiter. Ein Umzug bringt bekanntlich Unannehmlichkeiten mit sich, und so danken wir besonders auch den Handwerkern, den Mitgliedern der Schützenkompanie sowie allen Volkstänzern und Senioren, die beim Umzug Hand angelegt haben. ■

Freuen sich auf einen gemeinsamen Raum: die Vorsitzenden der Senioren und der Volkstanzgruppe, Thresl Gatscher und Daniel Mair am Tinkhof.

Dekan Seppl Leiter zelebriert die Segnungsfeier.

Gekonnte Tanzvorführungen

KINDERGARTEN SIEBENEICH

Besuch aus der Grundschule

TEXT UND FOTO: KINDERGARTEN SIEBENEICH

Im Kindergarten Siebeneich wird heuer fleißig gekocht und gebacken. Willkommene Gäste waren die Erstklässler der Grundschule.

Im heurigen Kindergartenjahr führen wir pädagogischen Fachkräfte mit den Kindern das Projekt „Gemeinsames Kochen“ durch. Jeden Mittwoch verwandelt sich unsere Puppenstube in eine Küche, wo viele fleißige Köchinnen und Köche Hand anlegen. Sie schneiden Salat, schälen Gurken und Karotten, kochen Würstchen im Blätterteig und backen sogar Kuchen.
Mitte November bekamen die Kindergartenkinder Besuch aus der Grundschule. Die Erstklässler bestaunten unsere Backstube, denn genau an diesem Tag wurden Apfel-Muffins gebacken. Interessiert schauen die Schüler zu, wie die bereitgestellten Zutaten zu einem Teig verarbeitet wurden. Einige Kinder schoben die gefüllten Muffin-Formen in den Backofen. Nach einem ausgiebigen Spiel im Haus und im Garten freuten sich alle auf die herrlich duftenden Muffins. ■

Sie hatten ihren Spaß – beim Backen und Verkosten.

SVP-ORTSGRUPPE SIEBENEICH

Gratulation

TEXT UND FOTO: ANNEMARIE MARCHETTI

Die SVP Siebeneich gratuliert auf diesem Weg ihrem langjährigen Mitglied Luis Pichler zur Auszeichnung mit der Verdienstmedaille des Landes Tirol, und sie bedankt sich für seinen Einsatz für die Jugend und für die Dorfgemeinschaft von Siebeneich. Auch der Familie von Luis Pichler sei für das Verständnis und den Verzicht auf viele gemeinsame Stunden in der Familie gedankt. ■

Alarmstudio
Sicherheitssysteme
Einbruchmeldeanlagen
Brandmeldeanlagen
Videoüberwachungsanlagen
Telefonanlagen
Strukturierte Netzwerke
39018 Terlan - Hauptstraße 40
Tel. 0471 257749 - Fax 0471 258521
E-Mail: info@alarmstudio.it

SÜDTIROLER SPARKASSE

Seit 30 Jahren in Terlan

TEXT UND FOTO: SÜDTIROLER SPARKASSE

Einen runden Geburtstag feierte kürzlich die Sparkasse-Filiale in Terlan zusammen mit den Kunden. 30 Jahre ist es her, seit die Bank in dieser Gemeinde vertreten ist.

Der Geburtstag war für die Sparkasse Terlan eine gute Gelegenheit, Kunden und Aktionäre zu einer kleinen Jubiläumsfeier einzuladen, um für die teils langjährige Verbundenheit und Treue zu danken.
In Anwesenheit von Generaldirektor Nicola Calabrò sowie des Verantwortlichen der Direktion Commercial Banking, Moritz Moroder, konnte Bezirksleiter Joachim Mair über 200 Gäste und zahlreiche Ehrengäste begrüßen, darunter Bürgermeister Klaus Runer, den Landtagsabgeordneten Sigmar Stocker und den Kommandanten der Carabinieri-Station, Sergio Strazzieri.
„Wir wünschen uns als Sparkasse, auch weiterhin Bezugspunkt für das Territorium und wichtiger Ansprechpartner für Familien sowie Klein- und Mittelbetriebe zu sein", so Nicola Calabrò. „Wir wollen uns stets auszeichnen und den Kunden und deren Bedürfnissen unsere ganze Aufmerksamkeit widmen."
Bürgermeister Klaus Runer dankte der Sparkasse für ihre Unterstützung und den Einsatz in der Gemeinde in den drei vergangenen Jahrzehnten. Joachim Mair dankte dem anwesenden Gründungsdirektor der Filiale, Franz Pardatscher, für die Aufbauarbeit in den Anfangsjahren und stellte das aktuelle Team der Filiale vor: Direktorin Ursula Hofer sowie Petra Höller, Marco Perbellini und Fabian Psenner.
„So wie die Sparkasse Terlan eine Alternative und wertvolle Ergänzung in der historisch gewachsenen Bankenszene in der Gemeinde darstellt, bilden die Heilkräuter bekanntlich eine Alternative und wertvolle Ergänzung zur klassischen Schulmedizin", leitete Joachim Mair zum Gastvortrag des bekannten Südtiroler Heilkräuterexperten Gottfried Hochgruber über, der über die Wirkung von heimischen Heilkräutern sprach.
Der Abend endete mit einem kleinen Umtrunk. Die Stimmung und der Erfolg der Feier bestätigten, wie stark die Sparkasse – auch mit einer kleinen Filiale – im Ort verankert ist. ■

Bürgermeister Klaus Runer, Beauftragter Verwalter/Generaldirektor Nicola Calabrò, Gastreferent Gottfried Hochgruber, Verantwortlicher Direktion Commercial Banking, Moritz Moroder, und das Team der Filiale Terlan Marco Perbellini, Direktorin Ursula Hofer, Petra Höller und Fabian Psenner (v. l.).

COMUNICATO STAMPA DEL 23 NOVEMBRE 2016

Celebrazione del 30° anniversario a Terlano

TESTO E FOTO: CASSA DI RISPARMIO

La filiale di Terlano della Cassa di Risparmio - Sparkasse ha celebrato un importante anniversario con i propri clienti. 30 anni fa, la Banca è entrata a far parte di questo importante comune altoatesino.

Questo anniversario è stato un'occasione per condividere con i propri clienti e azionisti questo importante momento di un percorso trascorso insieme e per ringraziarli del legame e della pluriennale fedeltà. Alla presenza dell'Amministratore Delegato-Direttore Generale Nicola Calabrò del Responsabile della Direzione Commercial Banking, Moritz Moroder, il Capo Area Joachim Mair ha dato il benvenuto ai circa 200 ospiti intervenuti e ai numerosi ospiti d'onore tra cui il Sindaco Klaus Runer, il Consigliere Provinciale Siegmar Stocker e il Comandante della stazione dei Carabinieri Sergio Strazzieri. "Vogliamo continuare ad affermarci come Banca per il territorio ed essere un importante punto di riferimento per le famiglie e le piccole e medie imprese a livello locale e dedicare tutta la nostra attenzione

ai nostri clienti e alle loro esigenze", ha rilevato Nicola Calabrò. Il Sindaco Klaus Runer ha ringraziato la Cassa di Risparmio per il suo sostegno e impegno nel Comune di Terlano negli ultimi tre decenni. Joachim Mair, che ha ringraziato il primo direttore della filiale, Franz Pardatscher, presente alla cerimonia, e ha presentato il team della filiale: la direttrice Ursula Hofer con Petra Höller, Marco Perbellini e Fabian Psenner. "Come la Cassa di Risparmio a Terlano costituisce un'alternativa e preziosa integrazione nel panorama bancario storico, presente sul territorio comunale, così le erbe medicinali rappresentano come noto un'alternativa e preziosa integrazione alla classica medicina tradizionale," con queste parole Joachim Mair ha introdotto l'interessante conferenza del noto esperto di erbe medicinali Gottfried Hochgruber. La serata è terminata con un piccolo brindisi. L'atmosfera e il successo della cerimonia hanno dato conferma di quanto la Cassa di Risparmio - anche con una piccola ma pregiata filiale – sia profondamente radicata nella comunità locale. ■

SÜDTIROLER VOLKSPARTEI

Ortsausschüsse gewählt

TEXT: ALFRED MITTERER

Am 13. November haben landesweit und erstmals zum selben Termin die Wahlen zur Erneuerung der SVP-Ortsausschüsse stattgefunden. Dazu schreiben die SVP-Vertreter Folgendes:

Die Ausgangssituationen waren in Terlan, Siebeneich und Vilpian recht unterschiedlich, vor allem weil in Terlan die bisherige Ortsobfrau Margareth Runer und weitere langjährige Mitglieder im Ortsausschuss nicht mehr kandidiert haben, während in Vilpian und Siebeneich mehr auf Kontinuität gesetzt wurde. Heuer konnten die SVP-Mitglieder auch online wählen, allerdings haben nicht viele von diesem alternativen Wahlmodus Gebrauch gemacht, die allermeisten haben die traditionelle Urnenwahl bevorzugt. In Terlan setzt sich der neue Ausschuss wie folgt zusammen (in alphabetischer Reihenfolge): Dominik Bachmann, Norbert Elsler, Martin Huber, Michael Huber, Heinz Mackowitz, Philip Mair, Alfred Mitterer, Alex Puska, Christian Runer und Anna Schwembacher; Klaus Runer ist als Bürgermeister Rechtsmitglied im Ausschuss. Der Obmann bzw. die Obfrau wurde erst nach Redaktionsschluss gewählt.

In Vilpian steht nicht nur die Zusammensetzung des Ortsausschusses fest, sondern auch die Führung. Der neue Ausschuss hat Thomas Rauch in seiner Funktion als Ortsobmann bestätigt, sein Stellvertreter ist nun Horst Winkler. Die weiteren Mitglieder sind Franz Blaas, Albert Erschbamer, Christine Rover Hafner und Simon Tinkhauser.

Mehrheitlich aus den alten Mitgliedern ist der Ausschuss in Siebeneich gebildet: Stefan Erschbamer, Annemarie Nagler Marchetti, Florian Patauner, Martin Rottensteiner, Christoph Vinatzer und Hans Zelger. Die Wahl von Obmann/Obfrau und Stellvertreter steht noch aus.

In jenen Gemeinden, in denen drei oder mehr Ortsgruppen bestehen, also auch in Terlan, wird in der Folge auch der dorfübergreifende SVP-Koordinierungsausschuss gewählt.

Da die Ortsausschüsse nunmehr fünf Jahre im Amt bleiben und laut SVP-Strategie insgesamt eine Aufwertung dieser Ausschüsse in den Dörfern und eine Stärkung dieser wichtigen Arbeit im direkten Kontakt mit der Bevölkerung angestrebt wird, ist wohl leicht vorherzusehen, dass viel und vielfältige Arbeit auf die Gewählten wartet. Natürlich darf auch darauf aufgebaut werden, was die bisherigen aktiven Ausschussmitglieder geleistet haben. Ihnen sei an dieser Stelle gedankt, vor allem Margareth Runer. ■

30 JAHRE RADIO-TV-SERVICE ALBERT HABERER

Wo Service und Beratung noch zählen

TEXT: SIGMAR STOCKER FOTOS: ARCHIV

Vor 30 Jahren, am 1. Juni 1986, hat sich Albert Haberer als Radio- und Fernsehtechniker selbständig gemacht und seinen Betrieb im „Benefiziatenhaus" in der Terlaner Kirchgasse eröffnet.

In historischen Mauern befindet sich die Werkstatt von Albert Haberer – und das seit 30 Jahren.

Gelernt hatte Haberer sein Handwerk in der Lehranstalt für Industrie und Handwerk in Bozen. Vor der Betriebseröffnung war er als Antennenfachmann und Vertreter bei der Firma Huber Electronic von Roland Huber tätig gewesen. Um einen Handwerksbetrieb gründen zu können, war zur damaligen Zeit der Erwerb des Meisterbriefes Voraussetzung. Deshalb drückte Albert Haberer noch einmal für drei Jahre am Abend die Schulbank und konnte sich nach erfolgreicher Prüfung Meister nennen.

ERINNERUNGEN

Zu Beginn seiner Tätigkeit war die Reparatur von schweren Röhrenfernsehern in Schwarz-Weiß noch an der Tagesordnung. Fernbedienungen waren eher die Ausnahme, und im Gegensatz zu heute, da beinahe in jedem Raum ein Fernseher steht, gab es den Familienfernseher im Wohnzimmer. „Wenn dieser den Dienst versagte, kam es einer mittleren bis großen Katastrophe gleich", erzählt Albert Haberer. Auch gab es nur wenige Fernsehprogramme. Der Radio- und Fernsehtechniker erinnert sich auch an die Errichtung eines Umsetzers auf dem Tschaufernock, der den Empfang in Versein überhaupt erst möglich machte. 1987 besuchte Haberer erstmals die Internationale Funkausstellung Berlin – damals stand noch die Berliner Mauer, und Deutschland war ein geteiltes Land.

Albert Haberer vor gar einigen Jahren: Er ist der Fachmann für Antennen, Radio- und Fernsehgeräte.

GROSSE KONKURRENZ

Albert Haberer repariert nicht nur, sondern verkauft auch Fernseh- und Radiogeräte. Zwar sei die Konkurrenz durch große Handelsketten beachtlich, doch der Vorteil eines Radio- und Fernsehtechnikers sei der persönliche Service, meint Haberer, der gern auch mal ins Haus kommt, um den Kunden bei Unklarheiten weiterzuhelfen. Das bieten die „Großen" und die Internethändler nicht an.

Einen „radikalen Geräteaustausch", wie es Haberer nennt, gab es bei der Übertragungsumstellung von analog auf digital. Überhaupt hätten sich die Geräte in den vergangenen 30 Jahren unglaublich verändert: Waren sie einst schwer und breit, sind sie nun flach, groß und mit einer unglaublichen Bildqualität und einer enormen Technik ausgestattet.

GESCHICHTE TRIFFT ZUKUNFT

Handwerkliches Geschick und jahrelange Erfahrung zeichnen den Radio- und Fernsehtechniker aus. Allerdings kann auch er nicht ausschließen, dass sein Beruf künftig zur „aussterbenden Gattung" gehören wird. Im Moment schätzen seine Kunden noch das Persönliche, und sie „ratschen" mit Albert Haberer dann auch gern einmal über Dorfgeschichte und -geschichten. Denn sein Einsatz in der Gemeinde bei den Bergknappen, der Umweltgruppe, den Schützen, beim Faschingsumzug oder auch als langjähriger Gemeinderat hat Haberer zu einem Unikum im Dorf gemacht – einzigartig wie seine seit 30 Jahren bestehende Werkstatt. Sie befindet sich nach wie vor im ehemaligen Schankbetrieb in der Kirchgasse. Dort repariert Albert Haberer unter den Secco-Malereien aus dem 16. Jahrhundert moderne Geräte – ganz nach dem Motto „Geschichte trifft Zukunft". ■

WEISSES KREUZ ETSCHTAL

Traditionelles Törggelen

TEXT UND FOTO: ROLAND PICHLER

Wie bereits in den vergangenen Jahren, lud die Sektion Etschtal des Weißen Kreuzes im Herbst Angestellte und Freiwillige zum Törggelen ein.

41 fixe und freie Mitarbeiter waren diesmal dabei, was den Ausschuss sehr freute. Vize-Sektionsleiter Hannes Kleon hatte für die Törggelepartie seine Räumlichkeiten in der Kellerei Braunbach zur Verfügung gestellt.
Als alle Gäste eingetroffen waren und ihren Aperitif getrunken hatten, eröffnete Sektionsleiter Thomas Wiedmer das Essen und wünschte allen einen schönen Abend und einen guten Appetit.
Im Anschluss versorgten die ehemaligen Freiwilligen „Lintners“ alle mit frischgebratenen Kastanien. Einige Freiwillige suchten sich dann im Freien ein gemütliches Plätzchen, um den Abend bei einem Gläschen Wein ausklingen zu lassen. ■

Törggelen im Keller: Das haben sich die Mitarbeiter des Weißen Kreuzes verdient.

TOURISMUSVEREIN TERLAN

Gästeehrungen in der Gemeinde Terlan

TEXT: DOROTHEA POMAROLLI

In Terlan verbringen Gäste aus dem In- und Ausland gerne ihren Urlaub.

Mehrere Betriebe in Terlan, Vilpian und Siebeneich haben Gäste für langjährige Treue zum Urlaubsquartier geehrt. Über ein Diplom mit Ehrennadel konnten sich heuer freuen:

Gold – 40 Jahre:
Otto und Brigitte Löffler, D-Langenneufnach

Gold – 35 Jahre:
Günther und Grete Orou, A-Wien
Dieter und Rosmarie Träger, D-Langenneufnach

Gold – 30 Jahre:
Erich und Beate Decker, D-Altenglan
Harald und Ingeborg Höhn, D-Bempflingen
Heinz Hubert Steegers, E-San Agustin

Gold – 25 Jahre:
Dr. Hans-Jürgen und Christine Leonhardt, D-Leipzig
Erich und Heidi Kleber, D-Langenneufnach

Gold – 20 Jahre:
Oswald und Ernestine Kugler, D-Kirchseeon
Erwin Drax, D-Kirchseeon

Silber – 15 Jahre:
Niklas Oestergaard, D-Krauchenwies
Karl und Karin Krauß, D-Calw
Olaf und Monika Höhn, D-Bempflingen
Peter Mahlau und Brigitta Pahn, D-Berlin

Bronze – zehn Jahre:
René und Katja Scheibe-Vorlop, D-Mühlen Eichsen
Torsten und Ulrike Katlun, D-Schwerin ■

PADRE GABRIELE ZU BESUCH

Leserbrief

TEXT: PADRE GABRIELE FOTO: ALBERTO RAFFAGNINI

Liebe Eltern, liebe Freunde!
Auch dieses Jahr bin ich für kurze Zeit aus gesundheitlichen Gründen nach Italien gekommen, und will die Gelegenheit wahrnehmen, euch zu grüßen und euch einige Informationen zu geben. Ich hatte vor, mich mit euch persönlich zu unterhalten und wollte über die soziale und politische Lage des Landes, wo eure Adoptivkinder zu Hause sind, berichten. Leider war ich länger als erwartet im Krankenhaus, sodass es mir nicht möglich war, euch alle zu treffen.
Mit Genugtuung kann ich berichten, dass es euren Kindern trotz der dramatischen Lage, in der sich das Land Eritrea befindet, gut geht. Ihr seid für die Kinder, aber noch viel mehr für deren Eltern wie ein Leuchtturm der Hoffnung. Dies geben sie mir bei jedem Wiedersehen zu verstehen und bedanken sich jedes Mal herzlich.
Mit dieser Mitteilung möchte ich meinen aufrichtigen Dank an alle Eltern zum Ausdruck bringen, und besonders jene einschließen, die trotz abgelaufener Adoptionszeit weiterhin ihre wertvolle Spende überweisen. Der Herrgott segne euch und möge es euch vergelten.
Sobald ich zu Hause ankomme, werde ich euren Adoptivkindern eure Grüße überbringen. Gemeinsam werden wir versuchen, falls irgendwie eine Möglichkeit besteht, euch unsere Weihnachtsgrüße zu übermitteln. In der Zwischenzeit sage ich allen nochmal herzlichen Dank. ■

PADRE GABRIELE IN VISITA

LETTERA AI LETTORI

TESTO: PADRE GABRIELE FOTO: ALBERTO RAFFAGNINI

Cari genitori, cari amici,
anche quest'anno sono venuto per un breve periodo in Italia per motivi di salute, permettetemi quindi due parole di saluto e di breve informazione. Pensavo di incontrarmi con voi e aggiornarvi della situazione sociale del territorio dove vivono i vostri adottati. So che ci tenete e ci tenevo anch'io ad incontrarvi, ma purtroppo ho passato molto tempo in ospedale e per varie circostanze e contrattempi non è stato possibile organizzare un incontro. Tuttavia voglio dirvi che i vostri bambini, nonostante la situazione drammatica in cui si trova il paese, stanno bene. Voi siete un faro di speranza per loro ma soprattutto per i loro genitori, che ogni volta che ci vediamo alzano gli occhi verso il cielo per ringraziare il Signore. Avrei voluto dirvelo a voce e salutarvi dandovi il bacio dei vostri bambini, ma neanche questa volta è stato possibile. Allora, cari genitori, dico a tutti voi grazie di tutto, in modo particolare grazie a quei genitori che, anche se rimasti senza un bambino da adottare, continuano la loro generosa offerta a beneficio dei bisognosi e disagiati. Il Signore benedica tutti quanti. Tornato a casa saluterò per voi i vostri adottati e vi prometto che, mezzi di comunicazione permettendo, vi manderemo gli auguri di Natale.
Vi saluto con spirito di profonda gratitudine. ■

HAUSBRAND IN SIEBENEICH

Spendenaufruf

TEXT: RITA JOPPI

Nach einem Brand, der das Haus der Familien Gatscher und Steinegger verwüstet und den Tod von Frau Gatscher gefordert hat, startet die Dorfgemeinschaft von Siebeneich eine Spendenaktion.

Mit einer Spendenaktion möchte man den betroffenen Familien die Solidarität und die Nähe der Dorfgemeinschaft zum Ausdruck bringen. Aus diesem Grund wurde ein Spendenkonto eingerichtet. Auch kleine Spenden sind willkommen, denn viele kleine Tropfen bilden ein Meer. Die Spenden können auf das Konto „Familie Gatscher-Steinegger" eingezahlt werden – IBAN: IT-76 D 08269 58962 000302201593. ■

INCENDIO A SETTEQUERCE

RACCOLTA FONDI

TESTO: RITA JOPPI

Le comunità di Settequerce è rimasta sinceramente colpita dall'incendio che ha devastato la casa delle famiglie Gatscher e Steinegger, con la conseguente morte della Sig.a Gatscher.

Sarebbe bello far sentire loro la nostra solidarietà e vicinanza. Ritenendo di fare cosa utile, mi sono permessa di organizzare una raccolta fondi a favore delle famiglie suddette. Vi prego di condividere il più possibile in tutta la comunità di Terlano, anche con il passaparola. Anche modestissime donazioni sono bene accette, ognuno può versare quello che può, ricordando che tante piccole gocce formano un mare!
Le donazioni possono essere fatte tramite bonifico bancario presso la Cassa Raiffeisen di Terlano (eventualmente anche presso filiale di Settequerce) sul seguente conto:

IT 76 D 08269 58962
000302201593 - Spendenkonto
Familie Gatscher Steinegger

Grazie a tutti coloro che vorranno aderire! ■

ZÖGGELER ALFRED
BODENLEGER
Holzböden
PVC- Designböden
Teppichböden
Verlegen von Holz- PVC- und Teppichböden.
Sanierung und schleifen von Holzböden
Verseinerweg 56 - 39010 Mölten (BZ)
Tel./Fax (+39) 0471 668 402 - Handy +(39) 349 560 06 74
alfred.zoeggeler@rolmail.net

Kellerei Terlan

Weinverkauf | vendita vini
Sommer - estate
März - Oktober | marzo - ottobre
Mo - Fr 08.00 - 18.00
lun - ven
Sa/sab 08.00 - 12.00
Winter - inverno
November - Februar | novembre - febb.
Mo - Fr 08.00 - 12.00
lun - ven 14.00 - 18.00
Sa/sab 08.00 - 12.00
(außer Jan./Feb. - tranne gen./feb.)
Feiertags geschlossen | giorni festivi chiuso
Kellerei Terlan Gen. landw. Ges. - Silberleitenweg 7 - 39018 TERLAN
Tel. 0471 257 135 - Fax 0471 256 224
www.kellerei-terlan.com

KELLEREI TERLAN

Dritte SensEvent Party

TEXT UND FOTO: DAVISO

Exklusiver Rahmen für einzigartige Sinneserlebnisse: Die Kellerei Terlan lud am 5. November zur dritten Terlan SensEvent Party. Aufgrund des großen Interesses von lokalen, nationalen und internationalen Gästen musste der Kartenvorverkauf bereits Wochen vor dem Event geschlossen werden.

Egal ob Weinkritiker oder einfach nur Liebhaber erlesenen Genusses: Bei der Terlaner SensEvent Party kamen sie alle auf ihre Kosten. Zu den Höhepunkten des Abends zählten neben erlesenen Weinen der Kellerei Terlan und der Kellerei Andrian eine Fines-de-Claire-Austernbar, eine exklusive Champagner-Auswahl aus dem Hause Legras & Haas sowie raffinierte kulinarische Kreationen von dem „Jeune Restaurateur d'Europe" Christian Pircher aus dem Restaurant „Kirchsteiger" in Völlan. Das Finale des Abends bildete ein exklusives Dessertbuffet des Zwei-Sterne-Kochs Giancarlo Perbellini. Musikalisch umrahmt wurde der Event von Live-Musik und DJ-Klängen, die für ausgelassene Stimmung bei den 380 Partygästen sorgten. ■

Blick in die Menge

BEZIRKSBESUCH DER SKJ

„Abenteuer Leben 2016/17"

TEXT UND FOTO: JME

So lautet das Jahresthema der SKJ, Südtirols Katholischer Jugend. Und so stand auch der Bezirksbesuch Ende November im Jugendraum Vilpian unter diesem Motto. Wie es die Jungschar mit und für Kinder macht, richtet sich das Programm der SKJ an Jugendliche.

Da an dem Dienstagabend niemand der Gruppen Siebeneich, Lana, Burgstall und Laurein Zeit hatte, wurde das Bezirkstreffen allerdings zum Ortstreffen der Jugendgruppe Vilpian. Ihr stellten Evi Atz, Mitarbeiterin der Jugendstelle Bozen, sowie Richard und Simon, Ehrenamtliche im Hauptausschuss, das Jahresprogramm vor und kamen so mit den Teilnehmern über das Abenteuer Leben ins Gespräch.

Mit dabei waren auch Sonja vom Jugenddienst Lana-Tisens und Thomas vom Jugenddienst Mittleres Etschtal. Sie motivierten die Vilpianer, verschiedene Punkte des Programmes in ihrem Ort umzusetzen. Zudem wurde über eine Bezirksaktion gesprochen. Geplant wurde, mit den Mitgliedern der anderen Gruppen 2017 in Bozen Paintball zu spielen, sich darüber hinaus neu oder besser kennenzulernen und auszutauschen.

Der Jugendraum in Vilpian wird von Gabriel Math, Franz Waschgler, Dominik Höller, Patrick Sinn und Thomas Erschbamer geführt. Im Sommer organisierten die Fünf eine Feier und eine Party zum zehnjährigen Bestehen des Jugendraums (die „Maultasch" berichtete).

Unterstützt werden sie von den SKJ-Mitarbeitern Evi und Thomas vom Jugenddienst.
Etwa 15 Jugendliche besuchen regelmäßig den Treff unter der Turnhalle. Freitags ab 19 Uhr ist er fix geöffnet, und auch an den Wochenenden sowie in den Ferien ist meist etwas los. Ab 13 Jahren kann man den Treff besuchen. Nächstes Highlight ist der Graffiti-Workshop am 11. März, dann wird die weiße Wand vor dem Jugendraum bunt. ■

Patrick, Tommy, Gabriel, Dominik und Franz (v. l.) führen den Jugendraum Vilpian.

BIBLIOTHEK SIEBENEICH – VORTRAG ZUR PUBERTÄT

Wie auf einem anderen Planeten

TEXT UND FOTO: ALEX PUSKA

Pubertierende Jugendliche leben zeitweise wie auf einem anderen Planeten. Das stellt Eltern genauso wie ihre heranwachsenden Kinder vor besondere Herausforderungen. Das Thema Pubertät stand Mitte Oktober im Mittelpunkt eines Vortrages, zu dem die Bibliothek Siebeneich die Pädagogin Evi Ladurner geladen hatte.

Wenn Eltern von Pubertät reden, geht es meistens um Auseinandersetzungen mit ihren Kindern und vergebliche Versuche, die alte bewährte „Ordnung“ in der Familie wieder herzustellen. „Jugendliche in der Pubertät durchlaufen eine Phase, in der die Eltern Schwierigkeiten haben, sie zu verstehen und sich mit ihnen zu verständigen“, so Evi Ladurner vom Psychologischen Zentrum Mensch.
Im gut besetzten Bibliothekssaal beschrieb sie das Streben nach Unabhängigkeit der Jugendlichen, deren Eltern in dieser entscheidenden Lebensphase eine Unterstützung für ihre Kinder sein und positiv auf deren Zukunft einwirken wollen. Jugendliche möchten ihren Eltern auf Augenhöhe begegnen, obwohl sie dann auch noch manchmal in vereinzelten Lebensbereichen Kind sein dürfen. „Für die Eltern ist es nicht einfach, mit diesem Spannungsfeld umzugehen, weil sie oft nicht loslassen können – was auch in gewisser Hinsicht zu verstehen ist“, so Ladurner.

GUTER DRAHT IST WICHTIG

Was Suchtprobleme, insbesondere mit Drogen betrifft, wurde festgestellt, dass auch Informationen nicht davon abhalten, Drogen zu nehmen, wenn jemand sie will. Grundsätzlich aber könne eine transparente Wissensvermittlung über Drogen nützen. Wichtig sei dabei, dass in der Familie darüber offen gesprochen wird. Wenn Jugendliche einen Draht zu ihren Eltern hätten und mit ihnen im Gespräch seien, sei die Suchtgefahr geringer.
Aus diesen Informationen heraus stellten die anwesenden Mütter und Väter der Referentin viele Fragen. Einige davon konnte sie mit einem Lösungsvorschlag beantworten, für andere hingegen gibt es kein Rezept. Man müsse jedenfalls individuell auf die Bedürfnisse der Jugendlichen eingehen, unterstrich Ladurner.
Abschließend bedankte sich die Bibliotheksleiterin Karin Steinegger bei der Referentin und übergab ihr einen Blumenstrauß. ■

Bibliotheksleiterin Karin Steinegger (r.) übergibt der Referentin Evi Ladurner als Dankeschön einen Blumenstrauß

DEKANATSBESUCH DER JUNGSCHAR 2016

„Auf die Plätze, fertig, sog's!"

TEXT UND FOTO: JME

Anfang Oktober erhielt das Dekanat Terlan Besuch von der Landesleitung der Katholischen Jungschar Südtirols. 19 Jungschar- und Ministrantenleiter, Jonas und Andreas von der Landesleitung der Jungschar sowie Evi und Thomas vom Jugenddienst trafen sich an dem Montagabend im Pfarrheim Terlan.

Jonas Mairhofer und Andreas Ratschiller von der Südtiroler Diözesanleitung stellten den Jungschar- und Ministrantenleitern unseres Dekanats das neue Jahresthema „Auf die Plätze, fertig, sog's!" vor:
„Genau wie die Großen wollen auch Kinder mitreden und mitentscheiden können, wenn es um sie geht. Und sie können es! Schließlich sind auch sie Expertinnen und Experten in unserer Lebenswelt. Im Arbeitsjahr 2016/2017 steht die Säule „Lobby im Interesse der Kinder" im Mittelpunkt. Wir machen uns dafür stark, dass Kinder ihre Anliegen, ihre Ideen und Vorstellungen äußern, sich beteiligen und gehört werden können. Sie haben ein Mitbestimmungsrecht und sollen in wichtige Entscheidungen mit einbezogen werden. Kinder wollen sich einmischen und ihre Meinung sagen. Sie wollen ernst genommen und gehört werden, und sie wissen am besten, was sie wollen und sich wünschen. Kinder möchten mitbestimmen, nicht nur wenn es um ihre Interessen und Themen geht. Je mehr die Kinder das Gefühl haben mitbestimmen zu können, desto positiver bewerten sie ihr Leben.
Kinderpartizipation ist immer ein Gewinn. Kinder erhöhen mit ihrer Beteiligung die Qualität von Projekten, Aktivitäten und Feiern. Die Jungschar bietet eine gute Möglichkeit, den Kindern den Raum für Mitbestimmung zu geben: Kinder können am Jahresprogramm mitbestimmen, Gruppenstunden und Mini-Proben vorbereiten und diese durchführen. Das Jahresthema soll Anstoß für die Zukunft sein, dass Kinder und ihre Meinung bei Planungen und Entscheidungen auch auf Ortsebene miteingebunden werden."
Außerdem wurde an dem Abend gespielt, über die Arbeit in den Ortsgruppen diskutiert; es wurden Ideen gesammelt und Erfahrungen ausgetauscht. Bei einem Pizzaessen klang der Abend aus. ■

Gut gelaunte Teilnehmer beim Dekanatsbesuch

KIRCHE MIT KINDERN IN SIEBENEICH

Mit viel Schwung ins neue Jungschar-Jahr

TEXT UND FOTO: JME

Nach einer ganzen Reihe von Vorbereitungstreffen war es im November soweit: Die Jungschar Siebeneich lud zum Auftakt 2016/17 in den Jugendraum im Feuerwehrhaus ein, und über 20 Teilnehmer gingen ins „Spielcasino". Neu ist heuer, dass es nun auch eine eigene Jungschargruppe für Mittelschüler gibt.

Zum Start mit dem Spielcasino waren aber alle gemeinsam eingeladen. Die Jungscharleiter hatten tolle Spiele vorbereitet, sodass die Zeit wie im Flug verging. Die Kinder hatten miteinander viel Spaß beim Roulette, Hütchen- und Kartenspiel, Darts und Tischtennis. Bei der Preisverleihung wurden dann die Gewinner gekürt.
Emma Brigl, Romy Targa, Thekla Pichler, Alina und Moritz Ties sowie Elias Mair sind die Siebeneichner Gruppenleiter. Begleitet werden sie wieder von Evi Abarth Prantl vom Jugenddienst Mittleres Etschtal. Offiziell ist weiterhin Pater Arnold der Ortsverantwortliche.

Das Jungschar-Team Siebeneich: Thekla, Alina, Elias, Romy und Emma (v.l., es fehlt Moritz)

Für das Jungscharjahr 2016/17 sind getrennte Gruppenstunden für Grund- und Mittelschüler, aber auch gemeinsame Aktionen geplant: die Weihnachtsfeier, die Aktion zum Jahresthema „Auf die Plätze, fertig, sog's!", die Faschingsfeier, die Ostergrußaktion, die Kreativwerkstatt und noch einiges mehr. Wer Interesse hat, Jungscharleiter in Siebeneich zu werden oder die Ortsgruppe in irgendeiner Form unterstützen möchte, kann sich jederzeit bei Evi vom Jugenddienst (347 598 7525) melden. ■

KVW SIEBENEICH

Törggelefahrt auf den Ritten

TEXT UND FOTO: KVW SIEBENEICH

Am Sonntag, 23. Oktober, organisierten die KVW-Ortsgruppen Siebeneich und Andrian ihre alljährliche Törggelefahrt. Sie führte auf den Ritten nach Lengstein. Im Haidgerber-Hof wurde ein gutes und reichliches Mittagessen serviert, später gab es allerlei Gebäck und Kastanien. Mit Musik, Tanz und Kartenspiel klang der Nachmittag aus. ■

SENIORENWOHNHEIM TERLAN

Ausflüge und Weiterbildung im „Pilsenhof“

TEXT UND FOTOS: PILSENHOF

Die Orchideenwelt in Gargazon war Mitte November das Ziel der freiwilligen Mitarbeiter im „Pilsenhof“. Als Zeichen des Dankes werden sie einmal im Jahr zu einem gemeinsamen Ausflug eingeladen.

Die Freiwilligen helfen teilweise jede Woche im Seniorenwohnheim mit, sie unterstützen und entlasten das Personal, bereichern den Heimalltag und sind zudem ein wichtiges Bindeglied zum Dorfleben. Viele Aktivitäten könnten ohne ehrenamtliche Helfer nicht angeboten werden.
Bei sprichwörtlichem Novemberregen – passend zum diesjährigen Ausflugsprogramm – ging es gemeinsam in die Orchideenwelt.
Mit Barbara Raffeiner wurde die „Pilsenhof-Gruppe“ von der Chefin höchstpersönlich durch den Orchideendschungel geführt, und alle waren von den exotischen Blumen und der wunderbaren Anlage fasziniert. Bei Kaffee und Kuchen klang der Ausflug in gemütlicher Runde aus.
Bereits Mitte Juni hatten einige aktive Heimbewohner einen Ausflug in die Orchideenwelt unternommen und einen angenehmen Vormittag inmitten von prächtigen Blüten verbracht. Ein herzlicher Dank gebührt der Familie Raffeiner für das Entgegenkommen und den freundlichen Empfang.

WEITERBILDUNG FÜR MITARBEITER

Wie funktioniere ich im Team? Was kann ich zum Gelingen des großen Ganzen beitragen? Das war der Inhalt der unlängst abgeschlossenen Fortbildungsreihe für die Mitarbeiter im Seniorenwohnheim der Stiftung „Pilsenhof“. Besonders praxisnah und sofort umsetzbar hat die Südtiroler Trainerin Susanne Steidl das Thema Kommunikation aufgearbeitet. In zwei Gruppen haben sich die Mitarbeiter in jeweils zwei Modulen mit wichtigen Gesprächsregeln und richtigem Zuhören auseinandergesetzt, um ein positives Arbeits- und Heimklima zu schaffen.
So konnte am Ende jeder Mitarbeiter ein Köfferchen voll mit hilfreichen Techniken, wertvollen Impulsen und interessanten Fakten zum Thema Kommunikation im Team mit nach Hause nehmen. ■

Die Freiwilligen genossen den Nachmittag in der Orchideenwelt.

GRUNDSCHULE SIEBENEICH

Ein erlebnisreicher Herbstausflug

TEXT: 3., 4. UND 5. KLASSE FOTO: ERIKA PIRCHER

Ende September unternahmen drei Klassen der Grundschule Siebeneich einen Herbstausflug ins Sarntal.

Der Urlesteig in Reinswald war Ziel des Ausfluges. Mit der Kabinenbahn ging es Richtung Bergstation. Das Wetter war schön, wobei uns ein kühler Wind bei ca. 10 Grad empfing. Brrrr!
Zuerst kamen wir zu den Wasserrädern. Hier durften wir spielen und experimentieren. Weiter ging es zum Teich mit seinen Wasserläufen. Das war ein großer Spaß! Das Tollste überhaupt war das Floß, mit dem wir uns über den Teich ziehen konnten. Die Lehrerinnen wiesen uns ein, sodass wir immer zu viert sicher über das Wasser kamen.
Da einigen Kindern richtig kalt geworden war, beschlossen die Lehrerinnen, weiter abwärts zu wandern. Doch es kam anders. Der Wirt der Pfnatschalm war mehr als freundlich und bot uns an, in seiner Gaststube unsere Jause zu verzehren und uns aufzuwärmen. Wir durften sogar alle Spiele von Mühle bis Lotti-Karotti benutzen. Für unsere Lehrerinnen war es gar nicht so einfach, uns nach nicht einmal einer Stunde zum Weiterwandern zu bewegen. ■

Trotz der kühlen Temperaturen konnten wir von den Wasserspielen nicht genug bekommen.

MAULTASCH
Leben in Terlan, Vilpian und Siebeneich *Vivere a Terlano, Vilpiano e Settequerce*

Jahresabonnement 2017
für Nicht-Gemeindeansässige

- Italien: 15,00 Euro
- Ausland: 20,00 Euro

Einzahlungstermin: 31.01.2017
Bankkoordinaten:
IBAN: IT72A 08269 58960 000300001007

Abbonamento annuale 2017
per i non-residenti in Comune

- Italia: 15,00 Euro
- estero: 20,00 Euro

Termine di pagamento: 31.01.2017
coordinate bancarie:
IBAN: IT72A 08269 58960 000300001007

Info: Tel. 0471 258 452 - maultasch@gemeinde.terlan.bz.it / maultasch@comune.terlano.bz.it

Gemeindeverwaltung
Amministrazione comunale

Das Verkehrserziehungsprojekt mit den Grundschulen war ein voller Erfolg. Mehr darüber in der nächsten Ausgabe der Maultasch!
Il proggetto sull'educazione stradale con le scuole elementari ha avuto un grande successo. Ulteriori informazioni nella prossima edizione.

04.10.2016

Die wichtigsten Gemeinderatsbeschlüsse
Le decisioni del consiglio comunale in sintesi

Beschlussantrag der Ratsfraktionen SVP, Lista Civica und Zukunft Terlan betreffend die Erziehung zu gesundem Essverhalten mit möglichst lokalen und biologischen Produkten in den öffentlichen Einrichtungen der Gemeinde Terlan

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Gemeindeausschuss aufzufordern, die Kriterien für die Vergabe von Dienstleistungsverträgen zur Führung der gemeindefinanzierten Ausspeisungen abzuändern und in Zukunft bei der Auftragsvergabe folgende Leitlinien zu berücksichtigen:

- Es soll mehrheitlich Obst und Gemüse aus lokalem biologischem Anbau und Fleisch aus biologischer Tierhaltung verwendet werden;
- die biologischen Produkte müssen auf der Speisekarte angeführt werden;
- Softdrinks und stark sind zuckerhaltige Produkte strikt zu vermeiden;
- Verpackungsmüll soll vermieden werden;
- nicht verwendete Nahrungsmittel sollten möglichst nicht weggeworfen werden.

Beschlussantrag der Gemeinderatsmitglieder Stefan Erschbamer und Alfred Mitterer zur Abschaffung des IRPEF-Steuerzuschlags

Der Gemeinderat spricht sich einstimmig dafür aus, den kommunalen Zuschlag auf die Einkommenssteuer der natürlichen Personen (IRPEF) mit Wirkung 01.01.2017 abzuschaffen, um die Bürger der Gemeinde Terlan steuerlich zu entlasten.

Internen Kontrollen

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig die Verordnung über die internen Kontrollen, bestehend aus 8 Artikeln.

Verordnung zur Regelung der Verträge

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die bestehende Verordnung zur Regelung der Verträge abzuändern.

Baukommission

Der Gemeinderat ernennt Enrico Croce einstimmig zum Ersatzvertreter der italienischen Sprachgruppe in der Baukommission.

Seduta del 04/10/2016

Mozione dei Gruppi consiliari SVP, Lista Civica e Terlano Domani riguardante l'educazione alimentare con prodotti locali e biologici nelle strutture pubbliche del Comune di Terlano

Il Consiglio Comunale approva all'unanimità di voti, espressi per alzata di mano, di invitare la Giunta comunale di modificare i criteri per il conferimento di contratti di prestazioni di servizi per la gestione della refezione scolastica finanziata dal Comune e di considerare in futuro le seguenti linee-guida al conferimento dell'incarico:

- la frutta e la verdura dovrebbero derivare possibilmente da coltivazione biologiche locali e la carne da allevamento biologico
- i prodotti biologici devono essere indicati sul menu
- di evitare softdrink e prodotti zuccherati
- evitare imballaggi
- non buttare prodotti non utilizzati

Mozione dei consiglieri Stefan Erschbamer e Alfred Mitterer per l'abolizione dell'addizionale comunale all'IRPEF

Il Consiglio Comunale approva all'unanimità di voti, espressi per alzata di mano, di esprimersi favorevole all'abolizione dell'addizionale comunale all'IRPEF con data 01.01.2017, per sgravare i cittadini del Comune di Terlano.

Controlli interni

Il Consiglio Comunale approva all'unanimità di voti, espressi per alzata di mano, di approvare il Regolamento sui controlli interni contenente 8 articoli.

Disciplina dei contratti

Il Consiglio Comunale approva all'unanimità di voti, espressi per alzata di mano, di modificare il Regolamento riguardante la disciplina dei contratti.

Commissione edilizia

Il Consiglio Comunale approva all'unanimità di voti, espressi per alzata di mano, di nominare il sig. Enrico Croce come membro supplente del gruppo linguistico italiano per la commissione edilizia.

27.09.2016 BIS EINSCHLIESSLICH 02.11.2016

Die wichtigsten Gemeindeausschussbeschlüsse
Delibere della giunta comunale

ÖFFENTLICHE ARBEITEN - INFRASTRUKTUREN

Geom. Harald Dorfmann aus Kaltern wird mit den technischen Leistungen zur Wiederherstellung bzw. Erneuerung des Wanderweges in Vilpian für € 4.290,00 +4% Pensionsbeitrag + 22% MwSt. beauftragt.

Die Firma Müller Luis GmbH aus Terlan wird mit Räumungsarbeiten bei der Grunerquelle für 1.045,50 € + 22% Mwst. beauftragt.

Das von Ing. Martin Weiss vorgelegte Ausführungsprojekt vom Mai 2016 betreffend die Erneuerung der Abwasserpumpstation im Moosweg mit einer Kostenschätzung von € 92.000,00 wird in technisch-verwaltungsmäßiger Hinsicht genehmigt.

An die Firma Müller Luis wird für die Grabungsarbeiten zur Errichtung eines mobilen Kesselanschlusses für das Fernwärmenetz ein Betrag von € 3.829,14 + 22% MwSt. ausbezahlt.

Die Firma Alarmstudio aus Terlan wird mit der Erweiterung des Glasfasernetzes der Fernheizung zum Altersheim für € 506,72 + 22% MwSt. beauftragt.

Die Firma Arboteam GmbH aus Bozen wird mit verschiedenen Baumpflegemaßnahmen auf den öffentlichen Flächen (Bahnhof Vilpian, Silberleitenweg, Sportzone) des Gemeindegebietes von Terlan zum Gesamtbetrag von € 4.390,00 + 22% MwSt. beauftragt.

Die Firma Walcher Bau aus Siebeneich wird mit der Reparatur einiger Schachtabdeckungen im Gemeindegebiet von Terlan für € 3.710,00 + 22% MwSt. beauftragt.

Die Firma MG Rainer GmbH aus in Terlan wird mit der Errichtung einer Beregnungsanlage beim Parkplatz des Schwimmbades von Terlan für € 1.680,00 + 22% MwSt. beauftragt.

Zwecks Übernahme der Flächen betreffend den Gehsteig „Klaus" entlang der LS Nr.165 wird das Enteignungsverfahren gemäß Art. 16 L.G. 10/1991 für den Erwerb von 127 m² der G.p.2270/1 in E.Zl.26/I K.G.Terlan eingeleitet.

FAMILIE – SCHULE - SOZIALES

Zusätzliche Arbeiten zur Adaptierung der Räumlichkeiten für Elki und Nachmittagsbetreuung durch die Firma Rebus und die sich daraus ergebenden Mehrspesen von € 2.242,10 + Mwst. werden nachträglich genehmigt.

Die Firma Finstral AG aus Unterinn/Ritten wird mit Reparaturarbeiten bei der Dachterrasse der

Wohnung des alten Rathauses für € 3.175,06 + 22% MwSt. beauftragt.

Die Firma Dachtechnik aus Völs am Schlern wird mit dem Austausch der Dachfenster im alten Rathaus für € 17.170,00 + 22% MwSt. beauftragt.

Die Firma Möbel Pichler aus Terlan wird mit der Anpassung der Küche und der Lieferung und Montage von Elektrogeräten (Kühlschrank, Kochfeld, Backofen) im alten Rathaus für € 3.425,00 + 22% MwSt. beauftragt. Zudem liefert und montiert sie Bücherregale für den Wartesaal des Bahnhofs von Terlan für € 1.675,00 + 22% MwSt..

Die Firma MG Rainer wird mit Installationsarbeiten, die Firma Zöggeler Alfred aus Mölten mit Bodenlegerarbeiten und die Firma Franz Palese aus Terlan mit Malerarbeiten bei der Carabinieri-Kaserne zum Betrag von insgesamt € 14.654,23 + 22% MwSt. beauftragt. Die Gemeinden Andrian und Nals beteiligen sich anteilsmäßig an diesen Kosten.

Als Kostenbeteiligung für die Musikschulen, die Kinder aus Terlan besuchen, sind folgende Beträge auszubezahlen:
Gemeinde Auer € 90,00
Gemeinde Bozen € 990,00
Gemeinde Lana € 90,00

VERMÖGEN - URBANISTIK

Die vom Bauleiter, Ing. Ivan Stuflesser vom Plan Team Seehauser aus Bozen, vorgelegte Endabrechnung vom 28.07.2016 betreffend die Erschließungsarbeiten in der Gewerbezone Enzenberg V wird mit folgendem Ergebnis genehmigt:

Auftragswert	313.164,00 €
Endabrechnung	287.696,63 €
Ersparnis	25.467,37 €

Geom. Norbert Untersulzner aus Terlan wird mit der Erstellung eines Grundteilungsplanes zum Tausch eines Teiles der Wegparzelle auf der G.p. 2645 im Bereich des Margarethenwaldes für € 1.900,00 +4% Pensionsbeitrag +22% MwSt. beauftragt.

Die Firma Grazio Italo Oskar aus Bozen wird mit der Lieferung von Korrosionsmittel für das Fernheizwerk Terlan für € 1.855,00 + 22% MwSt. beauftragt.

Die Firma Möbel Pichler wird mit der Verkleidung der Rohre im Nebenraum des Bahnhofsaals von Terlan für € 1.985,00 + 22% MwSt. beauftragt.

Der Firma WePa aus Jenesien wird die Führung des in der B.p. 323 K. G. Terlan (Bahnhofsbar Vilpian) gelegenen Barbetriebes zur jährlichen Konzessionsgebühr von € 9.108,00 für die Dauer von 4 Jahren, verlängerbar um weitere 4 Jahre, im Konzessionswege übertragen.

BEITRÄGE

Für das Jahr 2015 wird an die Autonome Provinz Bozen laut Art. 55 des L.G. Nr. 8/2002 der Betrag von € 58.341,63 als Anteil an den Kosten für den Bau von Abwasserbeseitigungsanlagen ausbezahlt.

Dem Terlaner Sportverein wird für außerordentliche Instandhaltungsarbeiten an den Sportanlagen ein Investitionsbeitrag in Höhe von € 32.541,42 ausbezahlt.

SPORT

Von der Firma Niederstätter AG aus Bozen werden zwei Container für den Mehrzweckplatz (ein Sanitärcontainer und einen Bürocontainer) in Terlan zum Betrag von € 1.902,94 + 22% MwSt. für den Zeitraum von 18.11.2016 bis 06.02.2017 angemietet.

VERSCHIEDENES

Der Bezirksgemeinschaft Überetsch – Südtiroler Unterland werden € 545,00 für die Sammlung der Altöle im Jahre 2015 und als Akonto für 2016 ausbezahlt. Zudem wird die Bezzirksgemeinschaft mit der Durchführung des Projektes zur integrierten Videoüberwachung und Erhebung der Kenntafeln der Fahrzeuge beauftragt.

Der Entwurf des einheitlichen Strategiedokumentes für die Jahre 2017 – 2019 wird genehmigt.

Der Entwicklungsplan für die Kleinkinderbetreuungsdienste für das Jahr 2017 wird genehmigt.

LAVORI PUBBLICI – INFRASTRUTTURE

Il Geom. Harlad Dorfmann di Caldaro viene incaricato della predisposizione degli elaborati tecnici per la ricostruzione/rinnovazione del sentiero della roccia a Vilpiano (€ 4.290,00 +4% cassa pensioni + 22% IVA.)

La ditta Müller Luis Srl di Terlano viene incaricata dei lavori di sgombero presso la fonte Gruner (€ 1.045,00 + 22% IVA).

Viene convalidato e approvato in linea tecnica amministrativa il progetto esecutivo del maggio 2016, presentato dall'Ing. Martin Weiss per il rinnovo della stazione di pompaggio delle acque reflue in via Moos a Terlano. (preventivo di massima di € 92.000,00).

La ditta Müller Luis Srl viene incaricata dei lavori di scavo per la costruzione di un attacco mobile per la caldaia per la rete di teleriscaldamento (€ 3.829,14 + 22% IVA).

La ditta Alarmstudio di Terlano viene incaricata dell'ampliamento della rete a fibra ottica per il teleriscaldamento presso la Casa di riposo (€ 506,72 + 22% IVA).

L'impresa Arboteam S.r.l. di Bolzano viene incaricata di diversi lavori di arboricoltura sulle aree pubbliche (zona sportiva, via Silberleiten, Stazione di Vilpiano) del territorio comu-

nale di Terlano per l'importo complessivo di € 4.390,00 + 22% IVA.

Viene incaricata la ditta Walcher Bau Sas di Settequerce dei lavori di riparazione di diverse coperture di tombini nel territorio comunale di Terlano (€ 3.710,00 + 22% IVA).

Viene incaricata la ditta MG Rainer di Terlano della costruzione di un impianto di irrigazione a pioggia presso il parcheggio della piscina di Terlano (€ 1.680,00 + 22% IVA).

Viene richiesto l'esproprio ai sensi dell´art.16 L.P. n. 10 del 15.04.1991 per l'acquisizione di 127 m² della p.f.2270/1 in P.T.26/I C.C.Terlano, sulla quale è stato costruito il marciapiede "Chiusa" lungo la SP n.165 Terlano.

FAMIGLIA - SCUOLA - SOCIALE

Viene approvato l'incarico alla ditta Rebus per l'esecuzione dei lavori suppletivi per l'adattamento dei vani dell'assistenza pomeridiana e dell'Elki (maggiori spese di € 2.242,10 + IVA).

Viene incaricata la ditta Finstral Spa di Auna di Sotto/Renon dei lavori di riparazione della terrazza dell'appartamento nel sotto tetto del vecchio Municipio (€ 3.175,06 + 22% IVA).

Viene incaricata la ditta Dachtechnik di Fie allo Sciliar della sostituzione di finestre nei locali posti nel sottotetto del vecchio Municipio (€ 17.170,00 + 22% IVA).

Viene incaricata la ditta Mobili Pichler dell'adattamento della cucina esistente con fornitura e montaggio di diversi elettrodomestici (frigorifero, piano di cottura, forno) per l'importo di € 3.425,00 + 22% IVA.

La ditta Mobili Pichler viene incaricata della fornitura e montaggio di librerie presso la sala d'attesa della stazione di Terlano per l'importo di € 1.675,00 + 22% IVA.

Per lavori di manutenzione straordinaria della stazione dei Carabinieri di Terlano la ditta MG Rainer viene incaricata dei lavori da idraulico, la ditta Zöggeler Alfred di Meltina dei lavori di pavimentista e la ditta Franz Palese di Terlano dei lavori da pittore, per l'importo totale di € 14.654,23 + 22% IVA. I Comuni di Andriano e Nalles partecipano ai costi in proporzione.

Seguenti importi vengono liquidati per la partecipazione alle spese per il funzionamento delle scuole di musica frequentati da bambini che sono residenti a Terlano:
Comune di Ora: € 90,00
Comune di Bolzano: € 990,00
Comune di Lana: € 90,00

PATRIMONIO - URBANISTICA

Viene approvato il conto finale del 28.07.2016 riguardante le opere di urbanizzazione primaria nella zona produttiva Enzenberg V, elaborato dal direttore dei lavori, Ing. Ivan Stuflesser dello Studio Plan Team Seehauser di Bolzano

importo d'incarico	313.164,00 €
conto finale	287.696,63 €
risparmio	25.467,37 €

Viene incaricato Geom. Norbert Untersulzner di Terlano dell'elaborazione di un tipo di frazionamento per una parte della particella stradale insistente sulla p.f. 2645 nell'ambito del bosco S. Margherita per l'importo di € 1.900,00 +4% cassa pensioni +22% IVA.

Viene incaricata la ditta Grazio Italo Oskar di Bolzano della fornitura di un condizionante per il circuito per il teleriscaldamento di Terlano (€ 1.855,00 + 22% IVA).

La ditta Mobili Pichler viene incaricato del rivestimento dei tubi nel vano vicino alla sala sotto la Stazione di Terlano (€ 1.985,00 + 22% IVA).

Alla ditta WePa di San Genesio viene affidato in concessione per la durata di 4 anni, prorogabile per ulteriori 4 anni, la gestione del bar sito sulla p.ed. 323 C.C. Terlano (Bar Stazione Ferroviaria di Vilpiano) per il canone concessorio annuo di € 9.108,00.

CONTRIBUTI

Alla Provincia Autonoma di Bolzano viene liquidato per l'anno 2015 in base all'art. 55 della L.P. n. 8/2002 l'importo di € 58.341,63 come quota partecipativa ai costi per la costruzione di impianti di depurazione delle acque di scarico.

All'associazione sportiva di Terlano viene concesso e liquidato un contributo per investimenti di € 32.541,42 per lavori di manutenzione straordinaria presso gli impianti sportivi.

SPORT

Dalla ditta Niederstätter Spa di Bolzano vengono affittati due container per il campo polifunzionale (un container sanitario e un container di ufficio) di Terlano per l'importo di € 1.902,94 + 22% IVA per il periodo dal 18.11.2016 al 06.02.2017.

VARIE

Alla Comunitá Comprensoriale Oltradige - Bassa Atesina viene liquidato per la raccolta degli olii usati per l'anno 2015 l'importo di 227,00 e come acconto per l'anno 2016 l'importo complessivo di Euro 318,20.

La Comunità Comprensoriale Oltradige Bassa Atesina viene incaricata della realizzazione del progetto per un sistema di videosorveglianza integrata e la rilevazione delle targhe dei veicoli.

La bozza del documento unico di programmazione per gli anni 2017 – 2017 viene approvato.

Il piano di sviluppo per l'assistenza per la prima infanzia per l'anno 2017 viene approvato.

DIGITALE KOMMUNIKATION ZWISCHEN BÜRGER UND VERWALTUNG

Kommunikation 2.0

Mit dem „Kodex der digitalen Verwaltung" soll die öffentliche Verwaltung in Italien in das 21. Jahrhundert befördert werden. Künftig wird auf den digitalen Austausch der Daten in und mit der Verwaltung gesetzt.

Was ändert sich konkret? Der elektronisch zertifizierten Post, der sogenannten PEC, wird, was die Kommunikation anbelangt, eine zentrale Bedeutung zukommen. Dieses digitale Postfach hat nicht nur den analogen Informationsaustausch innerhalb der öffentlichen Verwaltung ersetzt, auch Unternehmen müssen jetzt schon auf diesem Weg mit der öffentlichen Verwaltung kommunizieren.

Die digitale Kommunikation ist auch für die Bürger möglich, Wenn sie der Gemeindeverwaltung ihr digitales Domizil (PEC-Adresse) mitteilen, kann der Austausch von Informationen wesentlich beschleunigt werden. Alternativ bleibt natürlich der Postweg, der allerdings mehr Zeit beansprucht. Sollten die Bürger diesen Schritt in das digitale Zeitalter gehen, ist die Gemeinde Terlan auf jeden Fall bereit, ihren Beitrag dazu zu leisten. ■

COMUNICAZIONE DIGITALE TRA CITTADINO ED AMMINISTRAZIONE

Comunicazione 2.0

Il testo che spingerebbe la pubblica amministrazione nel XXI secolo si chiama Codice dell'amministrazione digitale. In futuro si punterá sulla comunicazione digitale all'interno e con la pubblica amministrazione.

Ma cosa cambia in concreto? In termini di comunicazione sarà protagonista la Posta Elettronica Certificata – la PEC. Questa casella di posta elettronica ha sostituito le comunicazioni in forma cartacea non solo all'interno della pubblica amministrazione ma anche tra le imprese e quest'ultima.

Anche il cittadino può comunicare il proprio domicilio elettronico al comune per approfittare dei tempi più brevi, basta che si procuri un indirizzo pec e lo comunichi all'amminitrazione. In alternativa rimane naturalmente la spedizione a mezzo posta con tempi necessariamente piú lunghi. Se I cittadini vogliono intraprendere questa via verso il mondo digitale il Comune di Terlano in ogni caso contribuirá per si vede vicino alle esigenze dei cittadini in tale periodo di transizione. ■

Nützliche Informationen
Informazioni utili

Gemeinde Terlan ***Comune di Terlano***
Tel.: 0471 257 131

Öffnungszeiten der Ämter
Orari d'apertura degli uffici

Mo/Lun – Mi/Mer:	8:00 – 12:30
Do/Gio:	8:00 – 12:30
	14:30 – 16:00
Fr/Ven:	8:00 – 13:30

Wertstoffhof
Centro di raccolta differenziata
Tel.: 0471 258 454
Öffnungzeiten Orari d'apertura

Di/Mar:	7:00 – 12:00
	15:00 – 18:00
Do/Gio:	7:00 – 12:00
Sa/Sab:	7:00 – 12:00

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
In dringenden Fällen in der Nacht, an Wochenenden und Feiertagen:
Tel.: 0471 908 288/909 148 (BZ)
Von Montag bis Freitag:
20:00 – 8:00 Uhr
Samstag: 8:00 Uhr bis Montag 8:00 Uhr
Vorfeiertage: 10:00 – 8:00 Uhr des Nachfeiertages

Guardia medica
Per emergenze notturne, nei fine settimana e festivi:
Tel.: 0471 908 288/909 148 (BZ)
Da lunedì a venerdì:
ore 20:00 – 8:00
Sabato: ore 8:00 fino alle ore 8:00 di lunedì
Prefestivo: ore 10:00 fino alle ore 8:00 postfestivo

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst
An der Erste-Hilfe-Abteilung des Krankenhauses Bozen
Samstag, Sonntag u. Feiertage:
9:00 – 19:00 Uhr - Tel. 0471 908289

Guardia medica pediatrica
Presso il Pronto Soccorso dell'Ospedale di Bolzano
Sabato e domenica e festivi:
ore 9:00 – 19:00 - Tel. 0471 908289

Notruf Südtirol ***Emergenza*** 118
Feuerwehr ***Vigili del Fuoco*** 115

Gemeindepolizei Terlan
Polizia Municipale di Terlano
Tel.: 0471 258 443

HINWEIS FÜR DIE LESER
Beiträge und Fotos

Wer Beiträge an die „Maultasch" schickt, sollte bitte Folgendes beachten:
- Beiträge auf Datenträger (CD oder Diskette) abgeben oder an die E-Mail-Adresse maultasch@gemeinde.terlan.bz.it schicken
- Nach Redaktionsschluss können keine Beiträge mehr angenommen werden.
- Um Fehler zu vermeiden, müssen Artikel und Fotos von einer Person abgegeben bzw. geschickt werden. Digitale Fotos bitte mit Mindestauflösung von 300 dpi abgeben und nicht in Word-Dokumente einbetten, sondern getrennt speichern (jpeg oder tif).
- Die Redaktion behält sich vor, Texte zu kürzen.
- Bitte Texte unterzeichnen, Bilder beschreiben (v. a. Namen von Personen), Fotografen angeben.
- Glückwünsche (Geburtstage, Hochzeiten usw.) können – mit Ausnahme von besonderen Ereignissen – nur gegen Bezahlung veröffentlicht werden.
- Infos bei Alex Puska, Sachbearbeiter der Gemeinde, Tel. 0471 258452.

INDICAZIONI PER I LETTORI
Articoli e foto

Per chi volesse inviare dei testi per il bollettino „Maultasch" dovrá attenersi alle seguenti regole:
– i contributi devono essere consegnati su dischetto/CD o trasmessi via e-mail all'indirizzo: maultasch@comune.terlano.bz.it.
– La chiusura redazionale è un termine definitivo oltre il quale non si accettano testi.
– Per evitare errori o inutili perdite di tempo, l'articolo ed un eventuale foto devono esserere consegnati dalla stessa persona. Immagini digitali devono avere una risoluzione minima di 300 dpi („jpeg" o „tif") ed essere consegnate separatamente rispetto al testo (non inserite nel testo in word).
– La Redazione si riserva di accorciare i testi.
– Si invita ad indicare l'autore dei testi e delle immagini e di descrivere le immagini (nome delle persone).
– Testi d'augurio (compleanni, matrimoni etc.) vengono pubblicati solamente a pagamento. (salvo particolari ricorrenze).
– Informazioni presso Alex Puska, responsabile incaricato del Comune di Terlano. Tel.: 0471 258 452.

Trinkwassergenossenschaft Terlan
Coop. per l'acqua potabile di Terlano
Sigmund-Schwarz-Str. 8
via Sigmund Schwarz, 8
Tel.: 0471 256 218
Tel.: 345 0894941 (24 h)
www.trinkwasser-terlan.com

Parteienverkehr
Orario per il pubblico
Fr/Ve: 18:00 – 20:00

Beratung und Fürsorge für Familien und Einzelpersonen
Sozialsprengel Überetsch
Tel 0471 671671

Consulenza ed assistenza sociale per famiglie e singoli
Distretto sociale Oltradige
tel. 0471 671671

MÜTTERBERATUNG

Geburtsvorbereitungskurs in deutscher Sprache

Im Gesundheitssprengel Eppan beginnt im Jänner 2017 ein Geburtsvorbereitungskurs für Schwangere und werdende Eltern mit voraussichtlichem Geburtstermin März/April.

Der Kurs beinhaltet die Vorbereitung auf das Eltern-Sein mit folgenden Schwerpunkten:

- Schwangerschaft und Beziehungsaufbau zum Kind
- Geburt, Wochenbett – Begleitung und Stärkung der Elternrolle
- Förderung der Eltern-Kind-Bindung
- Stillen
- Alltag mit dem Kind

Die Treffen finden an folgenden Tagen im Gesundheitssprengel Eppan, J.G.-Plazer-Str. 29 a, statt:

Dienstag, 10.01.2017
von 16.00 bis 19.00 Uhr

Dienstag, 17.01.2017
von 16.00 bis 19.00 Uhr

Dienstag, 24.01.2017
von 18.00 bis 20.00 Uhr

Dienstag, 31.01.2017
von 16.00 bis 19.00 Uhr

Dienstag, 07.02.2017
von 17.00 bis 19.00 Uhr

Dienstag, 14.02.2017
von 17.00 bis 19.00 Uhr

Dienstag, 21.02.2017
von 16.00 bis 19.00 Uhr

Anmeldung: ELVS Einheitliche Landesvormerkungsstelle
Tel. 0471 457457,
8.00 bis 16.00 Uhr
(Montag bis Freitag)
E-Mail: vormerkung.bz@sabes.it

Mahlknecht Lydia, Koordinatorin
Gesundheitssprengel Überetsch
email: coord-oltradige.bz@sabes.it
tel. 0471 670858
cell: 320 4376806 ■

CONSULTARIO PEDIATRICO

CORSO PREPARTO IN LINGUA TEDESCA

Nel Distretto Sanitario di Appiano inizia in gennaio 2017 un corso di preparazione alla nascita per donne gravide e futuri genitori con presunto termine di nascita marzo/aprile.

Il corso tratta gli aspetti prioritari del ruolo genitoriale.

- Gravidanza e promozione del legame madre-feto
- Parto, puerperio – accompagnamento alla genitorialità
- Promozione del legame genitori-bambino
- Allattamento
- La quotidianità con il bambino

Gli incontri si svolgono nel Distretto Sanitario Appiano, via J.G. Plazer 29 a, nei seguenti giorni:

Martedì, 10/01/2017
dalle ore 16.00 alle ore 19.00

Martedì, 17/01/2017
dalle ore 16.00 alle ore 19.00

Martedì, 24/01/2017
dalle ore 18.00 alle ore 20.00

Martedì, 31/01/2017
dalle ore 16.00 alle ore 19.00

Martedì, 07/02/2017
dalle ore 17.00 alle ore 19.00

Martedì, 14/02/2017
dalle ore 17.00 alle ore 19.00

Martedì, 21/02/2017
dalle ore 16.00 alle ore 19.00

Prenotazione: CUPP Centro unico di prenotazione provinciale

tel. 0471 457457,
dalle ore 8.00 alle ore 16.00
(lunedì - venerdì)
email: prenotazione.bz@asdaa.it

Mahlknecht Lydia
Coordinatrice
Distretto Sanitario Oltradige
email: coord-oltradige.bz@sabes.it
tel. 0471 670858
cell: 320 4376806 ■

MÜTTERBERATUNG

Beckenbodengymnastik in deutscher Sprache

Im Gesundheitssprengel Eppan beginnt im Jänner 2017 ein Kurs für Beckenbodengymnastik. Er wird unentgeltlich angeboten, jedoch ist die Anzahl der Teilnehmerinnen begrenzt.

Die Beckenbodenmuskulatur kann in Folge von Schwangerschaft und Geburt geschwächt werden. Die Rückbildungsgymnastik hilft, den gedehnten Beckenboden zu stärken.

Die Treffen finden an folgenden Tagen statt:

Montag, 09.01.2017
von 09.00 bis 10.00 Uhr

Montag, 16.01.2017
von 09.00 bis 10.00 Uhr

Montag, 23.01.2017
von 09.00 bis 10.00 Uhr

Montag, 30.01.2017
von 09.00 bis 10.00 Uhr

Montag, 06.02.2017
von 09.00 bis 10.00 Uhr

Für nähere Informationen und Anmeldung können Sie sich an die Hebamme Sonia Stablum wenden.

Eppan, Tel. 0471 670854
Montag bis Freitag
von 8.00 bis 8.30 Uhr

Kaltern, Tel. 0471 962311
Montag, Dienstag und Donnerstag
jeweils von 8.00 bis 8.30 Uhr

Mahlknecht Lydia, Koordinatorin
Gesundheitssprengel Überetsch
Tel. 0471 670858
Mobil: 320 4376806
email: coord-oltradige.bz@sabes.it ■

CONSULTARIO PEDIATRICO

Corso ginnastica al pavimento pelvico in lingua tedesca

Nel Distretto Sanitario Appiano inizia a gennaio 2017 un corso ginnastica al pavimento pelvico. Il corso è gratuito con un numero di partecipanti limitati.

I muscoli del pavimento pelvico possono essere indeboliti da gravidanza e parto. Gli esercizi ginnastici aiutano a rafforzare i muscoli del pavimento pelvico.

Gli incontri si svolgono nei seguenti giorni:

Lunedì, 09-01-2017
dalle ore 09.00 alle ore 10.00

Lunedì, 16-01-2017
dalle ore 09.00 alle ore 10.00

Lunedì, 23-01-2017
dalle ore 09.00 alle ore 10.00

Lunedì, 30-01-2017
dalle ore 09.00 alle ore 10.00

Lunedì, 06-02-2017
dalle ore 09.00 alle ore 10.00

Per ulteriori informazioni e iscrizioni rivolgersi all'ostetrica Sonia Stablum.

Appiano, tel. 0471 670854
Lunedì a venerdì dalle ore 8.00
alle ore 8.30

Caldaro, tel. 0471 962311
Lunedì, martedì e giovedì
dalle ore 8.00 alle ore 8.30

Mahlknecht Lydia, coordinatrice
Distretto Sanitario Oltradige
tel. 0471 670858
cell. 320 4376806
email: coord-oltradige.bz@sabes.it ■

MAULTASCH

Aus dem Standesamt
dall'ufficio di stato civile

Geburten/*Nascite*

Leitner Paul,	24.09.2016
Cominelli Anna,	28.09.2016
Eccli Lukas,	06.10.2016
Plank Evi,	21.10.2016
Bonatta Jan,	31.10.2016
Klodvig Tomas,	03.11.2016
Fischnaller Florian,	10.11.2016
Kofler Jasmin,	24.11.2016
Galante Vivien,	23.11.2016

Trauungen/*matrimoni*

Reiterer Philipp und Zischg Stefanie,	01.10.2016
Russo Francesco e Abram Federica,	01.10.2016
Höller Hannes und Zelger Claudia,	08.10.2016
Hoffmann Sören und M'Salbi Sara,	24.10.2016
Schmidt Eberhard Werner und Knorr Kathrin Simone,	27.10.2016

Todesfälle/*Decessi*

Pernter Clara Maria verh. Plattner,	28.09.2016
Larcher Maria cgt. Sommadossi,	30.09.2016
Gritsch Gabriele verh. Schrott,	12.10.2016
Mair am Tinkhof Robert,	21.10.2016
Plattner Alois,	26.10.2016
Maurina Maria Luisa ved. Furini,	28.10.2016
Garbislander Erminia W.we Nocker,	15.11.2016
Lintner Martha,	21.11.2016
Gruber Anna verh. Gatscher,	25.11.2016

INFO-ABEND ZUM REFERENDUM

Pro & contra Verfassungsreform

TEXT: FLORIAN MAIER FOTO: LAURA CAGOL

Auf reges Interesse bei den Terlaner Bürgern stieß ein Informationsabend zum Verfassungsreferendum am 28. November. Einige Tage später gingen die Bürger zu den Urnen.

Der Informationsabend wurde von Liliana di Fede und Corinna Lorenzi moderiert. Ziel war es, den Bürgern die wichtigsten Inhalte der eventuellen Reform zu erklären und ihnen eine Entscheidung beim Urnengang zu erleichtern.
Auf Einladung des Bildungsausschusses erläuterten der Kammerabgeordnete der SVP, Manfred Schullian, und der Vertreter der 5-Sterne-Bewegung, Josef Pedevilla, die wesentlichen Inhalte der Verfassungsreform und vor allem die Punkte, die für sie ausschlaggebend waren, um sich dafür bzw. dagegen auszusprechen. Zur Sprache kamen auch die Arbeitsweise des Parlaments in Rom und die Bedenken vieler Südtiroler, die in der Reform eine Bedrohung für die Autonomie unseres Landes sahen.
Im Anschluss an ihre Erklärungen stellten sich Manfred Schullian und Josef Pedevilla den Fragen des Publikums. Dabei erinnerte Bürgermeister Klaus Runer in seiner Wortmeldung an die Wichtigkeit des Votums der Bürger, die mit dem Urnengang zeigen könnten, dass ihnen Politik nicht gleichgültig sei. ■

SERATA INFORMATIVA SULLA RIFORMA COSTITUZIONALE

Pro & Contra

TESTO E FOTO: LAURA CAGOL

Grande interesse e partecipazione alla serata informativa organizzata dal Bildungsauschuss lunedì 28 novembre. Sono intervenuti Manfred Schullian deputato SVP e Josef Pedevilla in rappresentanza del Movimento 5 Stelle, moderatrici Liliana Di Fede e Corinna Lorenzi.

Obiettivo dell'incontro è stato fornire alcune spiegazioni a sostegno del voto di domenica 4 dicembre.
Al termine dell'esposizione delle ragioni che stanno a sostegno del sì e quelle per il no, i partecipanti avevano la possibilità di porre domande ma anche di commentare quanto detto nel corso della serata. Tra i cittadini è emersa una certa preoccupazione per l'Autonomia e la possibilità che possa venire intaccata. Il Sindaco Klaus Runer ha preso la parola per ricordare ai cittadini l'importanza di partecipare al voto che è un'espressione di quanto i cittadini diano valore alla politica. ■

alperia
wir sind
südtiroler
energie
Denn die Energie, die das Land uns schenkt, geben wir weiter an die Menschen. Um Energie zu spenden und damit aktiv eine energiereiche Zukunft zu gestalten. Im Einklang mit unserer kraftvollen Natur, der Quelle unserer Energie.
www.alperia.eu

Die Gemeindeverwaltung gratuliert zum Geburtstag
L'amministrazione comunale augura buon compleanno

Terlan *Terlano*

Johanna Fröller W.we Obexer,	16.01.1916
Johanna Giuliani,	16.02.1921
Adelheid Hofer W.we Paccagnel,	09.02.1923
Alois Runer,	10.01.1926
Johanna Maria Stocker W.we Neuhauser,	25.02.1927
Johanna Maria Neumair W.we Clementi,	29.02.1928
Maria Baruffaldi,	27.01.1929
Lydia Losansky geb. Kirschner,	10.01.1930
Pietro Romano,	14.01.1931
Hilda Egger W.we Köhl,	18.01.1931
Karoline Holzner W.we Neuhauser,	08.01.1932
Marianna Stieler verh. Geier,	20.01.1934
ElisabethWalcher W.we Mair,	21.01.1934
Margareth Mayr verh. Barbieri,	16.01.1935
Carl Eyrl,	19.01.1935
Goffredo Agreiter,	12.02.1935
Wolfgang Leopold Schneider,	20.02.1935
Attilio Paccagnella,	11.02.1936
Franz Clementi,	19.01.1937
Marianna Zöschg W.we Dusini,	21.01.1937
Anna Maria Winkler W.we Huber,	24.01.1937
Marta Schmittner W.we Möltner,	22.02.1937

Vilpian *Vilpiano*

Rosa Rauch W.we Erschbamer,	17.02.1923
Fritz Erschbamer,	07.02.1928
Rosa Gschnitzer W.we Rottensteiner,	13.02.1933
Helga Pichler W.we Visintainer,	23.01.1935
Adelheid Ausserer verh. Wenin,	24.01.1935
Rosina Unterholzner verh. Platzer,	25.02.1935
Elena Maria Sanin W.we Wohlgemuth,	05.01.1936
Johann Wenin,	09.02.1936
Luigia Maier verh. Pezzei,	22.02.2015
Josef Wenin,	07.02.1937

Siebeneich *Settequerce*

Klara Mayr W.we Patauner,	18.01.1918
Johann Clementi,	30.01.1921
Johanna Mitterrutzner W.we Stampfer,	17.02.1926
Anna Maria Larcher verh. Clementi,	02.01.1928
Paola Maddalena Gamper W.we Kompatscher,	11.02.1931
Ludwig March,	25.02.1931
Frida Wild W.we Gualdi,	24.02.1934
Benito Piovan,	28.02.1936

Sollten Sie nicht auf der Liste aufscheinen wollen, melden Sie es bitte rechtzeitig der Redaktion (Tel.: 0471 258451)

Se non desidera essere nominato, si prega di voler contattare in tempo la redazione (tel. 0471 258451).

MAULTASCH

Kleinanzeiger
Piccoli annunci

E-Mail:
maultasch@gemeinde.terlan.bz.it
Fax: 0471 257 442

Buche-Brennholz zu verkaufen. (Gratiszustellung im Raum Terlan) Tel. 338 6534751

Mehrfamilienhaus, auch als Einfamilienhaus geeignet, in Vilpian in Top-Lage neben der Bachau zu verkaufen. Tel. 3771175739

Burggräfler Trachtendirndl, Gr.40 (D) günstig zu verkaufen. Tel. 339 5653014

Einheimische Altenpflegerin übernimmt stundenweise Betreuung im Raum Terlan. Tel. 339 1231601

Cerco lavori per pulzie in casa, stirare o come badante (con lunga esperienza). Tel. 320 6324643

Suche deutschsprachige Haushaltshilfe. Tel. 339 8377542

Neuwertiges Einfamilienhaus in zentraler Lage sowie geräumiges Ein-/Zweifamilienhaus in sehr sonniger Panoramalage im Grünen zu verkaufen; Tel. 328 6857159.

Beckenboden- und Rücken-Training für Frauen von jung bis reif
Im Kindergartensaal von Siebeneich: Mittwochs von 18.00 bis 19.15 Uhr mit Beginn am 11.01.2017
Karin Pedrotti 338 9985 138

Geräumige Wohnung in Vilpian an Einheimische zu vermieten. Tel. 338 9749220

Holzpaletten für Brennholz an Selbstabholer zu verschenken, Gargazon Tel. 0473 292177

Wald mit Zufahrt zu kaufen gesucht. Tel. 338 1781107

Suche eine einheimische Raumpflegerin für meine Wohnung in Enzenberg - Siebeneich (Zweipersonenhaushalt ohne Kinder). Einmal die Woche ca. 2-3 Stunden. Tel. 335 217395

Arbeiter sucht Wohnung mittlerer Größe in Terlan und Umgebung zu mieten. Tel. 339 2412658

Famiglia composta da quattro persone cerca un appartamento in affitto. Tel. 329 4081722

Einheimische, berufstätige Frau sucht eine Wohnung in Vilpian oder Siebeneich zu mieten. Tel. 345 1797275

Veranstaltungen
Manifestazioni

Bildungsausschuss Terlan
Weiterbildung in Südtirol

Dezember 2016

21.12. – Weihnachtsfeier
Veranstalter:
Seniorenrunde Terlan
Zeit: 14 Uhr
Ort: Altes Gemeindehaus
im 1. Stock

27.12. – Weihnachtsskikurs für Kinder
im Skigebiet Reinswald
Veranstalter: ASC Terlan
Kinderkurs vom Di.,
27.12. – Fr., 30.12.
und Mo., 02.01. – Di., 03.01.17
ganztägig

Jänner 2017

04.01. – Vollversammlung
Veranstalter:
Umweltschutzgruppe Terlan
Zeit: 20 Uhr

07.01. – Ski- und Snowboardkurse
Veranstalter: ASC Terlan
Zeit: 9 – 12 Uhr
Ort: Skigebiet Reinswald
4 Einheiten, jeweils Samstag
07.01.; 14.01.; 21.01.; 28.01.;

Torlauftraining für Erwachsene
Veranstalter: ASC Terlan
Skilehrer: Bernhard Glatt
Zeit: 9 – 11 Uhr
Ort: Skigebiet Reinswald
8 Einheiten,
jeweils Samstag
07.01.; 14.01.; 21.01.; 28.01.;
04.02.; 11.02.; 18.02.; 25.02.;

11.01. – Seniorennachmittag
Veranstalter:
Seniorenrunde Terlan
Zeit: 14 Uhr
Ort: Altes Gemeindehaus
im 1. Stock

15.01. – Sebastianifeier
Veranstalter: SK Terlan
„Gericht Neuhaus“
Zeit: 8 – 11 Uhr

Jugendvergleichsskirennen
Veranstalter: ASC Terlan
Zeit: 9 – 14 Uhr
Ort: Skigebiet Ulten

18.01. – P-Class: Bauch-Beine-Po
Veranstalter: Urania Terlan
Referentin: Sonja Morandell
Pürgstaller
Zeit: 20 – 21 Uhr
Ort: GS Siebeneich
12 Treffen
Preis: 94 €

23.01. – Yoga
Veranstalter: Urania Terlan
Referentin: Barbara Serra
Zeit: 19.15 – 20.45 Uhr
Ort: MS Terlan
10 Treffen
Preis: 134 €

25.01 – Preiswatten
Veranstalter:
Seniorenrunde Terlan
Zeit: 14 Uhr
Ort: Altes Gemeindehaus
im 1. Stock

Februar 2017

01.02. – Offenes Monatstreffen
Veranstalter:
Umweltschutzgruppe Terlan
Zeit: 20 Uhr

05.02. – Vereinsskirennen für Groß und Klein
Veranstalter: ASC Terlan
Ort: Skigebiet Reinswald
Anmeldung am 23.01.
von 18 – 19 Uhr
in der Tennisbar
Start: 10.30 Uhr

08.02. – Gemütlicher Faschingsnachmittag
Veranstalter: Seniorenrunde
Terlan
Zeit 14 Uhr
Ort: Altes Gemeindehaus
im 1. Stock

19.02. – Andreas Hofer-Gedenkfeier
Veranstalter: SK Terlan „Gericht Neuhaus“ in Zusammenarbeit mit SVP-Ortsgruppe Terlan und SKFV-Ortsgruppe Terlan
Kirchliche Feier mit anschließender Gedenkfeier
Zeit: 8 – 11 Uhr
Ort: Dorfplatz

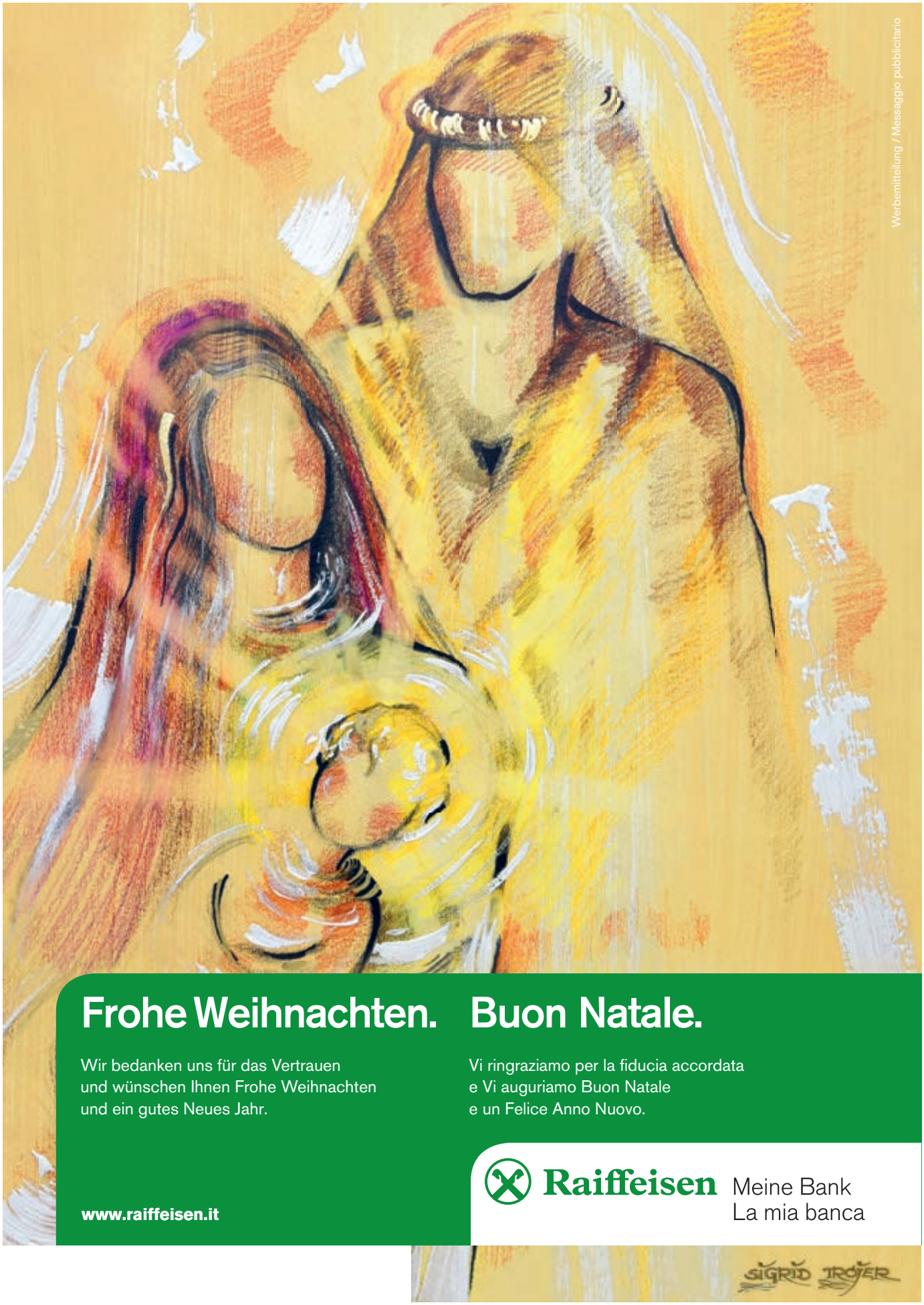
04.02. und 18.02. – Flick- und Nähkurs
Veranstalter: Urania Terlan
Referentin: Bettina Meißner
Zeit: 9 – 16 Uhr (1 h Mittagspause)
Ort: GS Terlan
Preis: 95 €

09.02. – Reisebericht China: das Land der unbestätigten Vorurteile
Veranstalter: Urania Terlan
Referent: Günther Sommia
Zeit: 20 Uhr
Ort: Bibliothek Terlan
Eintritt frei

16.02. – Der Hausgarten ohne Gifte
Veranstalter: Urania Terlan
Referentin: Martha De Biasi Canestrini
Zeit: 20 – 22 Uhr
Ort: Bibliothek Terlan
Preis: 24 €

Ankündigungen für Veranstaltungen an die Email-Adresse ba_terlan@hotmail.com
Zudem werden alle Veranstaltungen berücksichtigt, die auf der Homepage der Gemeinde Terlan unter „Veranstaltungen“ aufscheinen.
Redaktionsschluss jeweils am 20. Jänner/März/Mai/Juli/September/November

Werbemitteilung / Messaggio pubblicitario



Frohe Weihnachten.

Wir bedanken uns für das Vertrauen
und wünschen Ihnen Frohe Weihnachten
und ein gutes Neues Jahr.

Buon Natale.

Vi ringraziamo per la fiducia accordata
e Vi auguriamo Buon Natale
e un Felice Anno Nuovo.

www.raiffeisen.it

Raiffeisen
Meine Bank
La mia banca